



PERCHTOLDSDORFER

P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 1-2/04

**Besserer Bürgerservice trotz
verminderter Einnahmen**

LEISTUNGSBERICHT 2003

Jahr der Heide 2004:

TIER UND PFLANZE
des Monats

Faschingdienstag

NARREN erobern
das ORTSZENTRUM

Perchtoldsdorf 1954 - 2004:

VERANSTALTUNGEN
zum Jubiläum



NOTAR &
WIRTSCHAFTS-
MEDIATOR

DR. MARTIN DRAXLER
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12
Tel. 01/867 48 80, Fax DW 80



www.drx.at





Marktplatz 16
Tel. 865 94 98
Fax 865 61 57

Für Sie geöffnet:
Mo – Fr durchgehend
von 8.00 – 18.00 Uhr
Sa von 8.00 – 13.00 Uhr
jeden 1. und 2. Samstag
bis 17.00 Uhr

SO UNGLAUBLICH 

Ihr freundlicher KIA-Händler
mit dem großen Service!



Neu- und
Gebrauchtwagen

KIA Center Mödling
2340 Mödling · Im Felberbrunn 10
Telefon 02236/865314

VOLVO
for life



SKANDINAVISCHES DESIGN BEWEGT.

DER VOLVO XC90 AUSSERGEWÖHNLICHE FORMEN VEREINT MIT HOHER FUNKTIONALITÄT. INDIVIDUALITÄT IN SEINER SCHÖNSTEN FORM. MIT BIS ZU SIEBEN SITZEN. LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN. DER NEUE VOLVO XC90 **AB 47.200,- EURO.**

KRAFTSTOFFVERBR. GES. VON 9,1 LITER/100 KM (120 KW/163 PS) BIS 12,9 LITER/100 KM (200 KW/272 PS). CO₂ EMISSION VON 242 BIS 309 G/KM.

Merinsky 2340 Mödling, Im Felberbrunn 10 Tel.: 02236 / 25 380 office.moedling@merinsky.at	Eisner 1230 Wien, Breitenfurterstraße 203 Tel.: 01/804 13 13 vol.eisner@eunet.at	Merinsky 1100 Wien, Murbangasse 3 Tel.: 01 / 604 34 06 verkauf@merinsky.at
--	---	---



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Ein wichtiger Schwerpunkt ist im Jahr 2004 das **Ortszentrum**: Im Rahmen des „Wirtschaftsdialogs“ auf breiter Basis diskutiert, stehen wichtige Vorhaben wie der Bau von Parkplätzen auf den Doller-Gründen vor der Umsetzung. Darüber hinaus werden nach Abschluss der laufenden Planungsphase weitere wichtige Projekte der Öffentlichkeit vorgestellt und im Zentrum einige optische Verbesserungen vorgenommen werden.

Die budgetbestimmte Sparsamkeit lässt auch 2004 keine größeren Sprünge zu; einige **wichtige Projekte** können dennoch verwirklicht werden:

- die Renovierung des Kindergartens in der Hochstraße,
- die Erneuerung der Rathaus-Fassade und
- die notwendige Sanierung einiger Straßenzüge im Ortsgebiet stehen ebenso auf dem Programm wie
- notwendige Investitionen im Bereich des Altstoffsammelzentrums und
- die Errichtung des Verbindungsweges zwischen Neustiftgasse und Franz Josef-Straße.

Für die **örtliche Wirtschaft** könnte die **Errichtung eines Hotels** einen wesentlichen Impuls im Nahbereich des Erholungszentrums geben. Zur Zeit verhandelt die Marktgemeinde mit Interessenten, die bis zur Jahresmitte entsprechende Entscheidungen treffen werden. Bei dieser Projektidee handelt es sich um einen langjährigen Wunsch der Perchtoldsdorfer Hauserschaft und vieler Wirtschaftstrei-

bender, der natürlich die gesamte Ortsentwicklung positiv beeinflussen könnte.

Das Jahr 2004 ist auch für unseren Ort ein bedeutsames: Wir feiern 50 Jahre „Wiedererrichtung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf“. Nach 17 Jahren unfreiwilliger Zugehörigkeit zu Wien erlangte Perchtoldsdorf am 1. September 1954 seine **kommunale Eigenständigkeit** wieder. Die Wiedererrichtung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf vor 50 Jahren ist ein Anlass für eine kritische Standortbestimmung, in jedem Fall aber auch ein Grund zum Feiern: die Identitätskrise von 1954 ist überwunden und einem neuen Selbstverständnis gewichen. Details zu dem über das ganze Jahr gehende Festprogramm finden Sie auf Seite 6.

Einige Jahre lang wurde der **Perchtoldsdorfer Skitag** nicht durchgeführt – am 29. Februar ist es wieder soweit: ich lade Sie herzlich dazu ein, einen spannenden Rennntag auf der Lammeralm zu verbringen. Nähere Informationen finden Sie im Blattinneren.

Bis jetzt fanden die verschiedenen Veranstaltungen zur Faschingszeit, insbesondere unsere Bälle, regen Zuspruch – auch der Perchtoldsdorfer Seniorenball war ein schönes Fest für viele Menschen in unserem Ort. Nach dem traditionellen Feuerwehr- und Hauerball wird es am Faschingdienstag wieder ein buntes Narrentreiben in der Wiener Gasse geben. Die „Turmrucker“ haben ein umfangreiches Spaß-Programm geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Foto: Menzl

Rainer Honeck ist Konzertmeister der Wiener Philharmoniker. Millionen Zuschauer in aller Welt sahen den Perchtoldsdorfer beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker im Großen Musikvereinsaal in Wien. Er spielt auf einer Violine von A. Stradivari (anno 1714), eine Leihgabe der Österreichischen Nationalbank. Seit 1996 ist der gebürtige Vorarlberger in Perchtoldsdorf zu Hause, verheiratet mit einer Kanadierin. Rainer Honeck stammt aus einer überaus musikalischen Großfamilie in Nenzing. Der Vater war Zitherspieler, und von seinen acht Geschwistern widmen sich heute noch vier der Musik (Seite 7).

Besserer Bürgerservice trotz verminderter Einnahmen

Leistungsbericht 2003

Seite 4

Perchtoldsdorf 1954 - 2004

Veranstaltungen zum Jubiläum

Seite 6

Anmeldung bis 20. Februar

Perchtoldsdorfer Skitag

Seite 9

Jahr der Heide 2004

Tier und Pflanze des Monats

Seite 10

Faschingdienstag

Narren erobern das Ortszentrum

Seite 13



Apotheken- und Ärztedienst

Seite 18

Die nächste Ausgabe der Rundschau (3/2004) erscheint Anfang März 2004.
Redaktionsschluss: 11. Februar 2004

Die konsequente Fortsetzung des Konsolidierungskurses hat die Budgetsituation der Marktgemeinde im Jahr 2003 merklich verbessert: Am signifikantesten lässt sich der Erfolg der Bemühungen daran ablesen, dass das Budget – anders als in den vergangenen Jahren – keine Sollfehlbeträge mehr aufweist. Insgesamt wurden mehr als 7 Millionen Euro an Schulden abgebaut.

Auch bei den Rückzahlungen gab es eine spürbare Entlastung: Nicht nur die günstige Entwicklung der Bankzinsen hat sich auf den Gemeindehaushalt positiv ausgewirkt, die Banken haben der Marktgemeinde auch zusätzliche Zinssenkungen von bis zu einem Prozent zugestanden.

Nach intensiven Bemühungen haben Bund und Land zur Teilfinanzierung verschiedener Projekte im Infrastrukturbereich, für die Erneuerung des Sporthallenbodens in der Rosegggasse sowie für den letzten Band der Reihe „Perchtoldsdorfer Kunsttopographie“ namhafte Fördermittel bereit gestellt.

Leistungsbericht 2003

Obwohl in allen Einnahmenbereichen Rückgänge zu verzeichnen waren, konnte die Marktgemeinde Perchtoldsdorf die wesentlichen Serviceleistungen erhalten und sogar noch ausbauen: Sporttage, vermehrte Angebote im Seniorenbereich wie Taxibons, Ausflugsfahrten, Informations- und Kulturveranstaltungen, um nur einige zu nennen.

Im Straßenbau ist vor allem die Sanierung der Herzogbergstraße hervorzuheben, ferner die Matthias Lang-Gasse und der 2. Abschnitt der Saltergasse.

In der Sporthalle wurde der Hallenboden erneuert.

Die Nutzung und Entwicklung der gemeindeeigenen Immobilien wurde auf den Erhalt und die Pflege jener Liegenschaften ausgerichtet, die in nachhaltigem öffentlichen Interesse sind. Der Verkauf von Liegenschaften beschränkte sich daher im Berichtsjahr auf Objekte, die für die weitere Entwicklung der Gemeinde nicht von Bedeutung sind. Wie in diesem Beitrag noch näher ausgeführt, wurde aber auch eine strategisch wichtige Immobilie angekauft, um neue Entwicklungsmöglichkeiten für den Ort zu erschließen.

Insgesamt lag im Jahr 2003 das Hauptaugenmerk der Bemühungen auf der Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde – trotz der nur beschränkt verfügbaren finanziellen Mittel.

Der Tätigkeitsbericht greift deshalb die nebenstehenden Schwerpunkte heraus.

Mehr LEBENSQUALITÄT mit Leihrad, „Grüner Meile“ und Vitalmesse

Im März 2003 nahm Perchtoldsdorf am Pilotprojekt der „Verkehrs-Spargemeinde Wienerwald“ teil und startete den Gratisradverleih „Zweirad-Freirad“: Bis Ende Juni wurde dieser Verleih 370mal in Anspruch genommen. Seit September wird der Gratisradverleih mit Hollandrad, Trekkingrad, Mountainbike und dem beliebten Tandem fortgeführt.

Der „Autofreie Tag“ im September stand unter dem Schwerpunkt „Autofrei zur Schule“: Alle Perchtoldsdorfer Lehranstalten haben sich daran erfolgreich beteiligt. Für die Volksschüler gab es darüber hinaus

die Möglichkeit, „Grüne Kindermeilen“ für jeden zu Fuß, mit dem Scooter, Fahrrad oder öffentlichen Bus umweltfreundlich zurückgelegten Schulweg zu sammeln.

Die Vital- und Fitnessmesse im Oktober stellte Gesundheit und Wohlbefinden in den Mittelpunkt. Sie bot einem interessierten Publikum aber auch Gelegenheit, sich über erneuerbare Energieträger in Perchtoldsdorf zu informieren: Biomasseheizwerk, Solaranlagen und Photovoltaikanlagen sind im öffentlichen Bereich mit entsprechenden Auswirkungen auf die Umweltbilanz schon seit längerem im Einsatz.

Handeln im Ort - WIRTSCHAFTSDIALOG als neue Plattform der Information

Ein überaus stimmungsvolles Ortszentrum – es ist eines der schönsten Österreichs – verpflichtet Perchtoldsdorf, Maßnahmen für dessen Fortbestand zu setzen, die jedoch weit über die Erhaltung der historischen Bausubstanz hinaus gehen müssen. Die „Wiederbelebung“ unserer Geschäfts- und Einkaufsstraßen ist daher auch ein vitales Anliegen der Marktgemeinde. Aus diesem Grund wurden im vergangenen Jahr wichtige Maßnahmen zwischen Wirtschafts- und Gewerbetreibenden und der Gemeinde getroffen:

- ❖ Plattform für Informations- und Erfahrungsaustausch ist der „Perchtoldsdorfer Wirtschaftsdialog“.
- ❖ Perchtoldsdorf trat dem NÖ Leerflächeninformationssystem bei.
- ❖ In bisher leerstehenden Auslagen in der Wiener Gasse präsentierten Perchtoldsdorfer Künstlerinnen und Künstler Malerei, Graphik und Skulpturen und setzten so einen weiteren Schwerpunkt in Perchtoldsdorfs wichtigster Einkaufsstraße.

Weitere zukunftsweisende Maßnahmen werden folgen.

Die WASSERVERSORGUNG mit neuem Hochspeicher gesichert

Um Engpässe zu vermeiden und Perchtoldsdorf bei größeren Stromausfällen bis zu 12 Stunden lang mit Trinkwasser versorgen zu können, wurde der Hochbehälter am Goldbiegelberg erweitert und die neue Anlage 2003 in Betrieb genommen. Die Gesamtkosten – laut Ausschreibung 1,1 Mio. Euro – wurden unterschritten, das Spei-

chervolumen von insgesamt 5.400 Kubikmeter mit der Errichtung des neuen Behälters auf 7.400 Kubikmeter erweitert.

Der Ausbau der Anlage am Goldbiegelberg hat sich bereits im Hitzerekordsommer 2003 bestens bewährt, eine akute Wassernot konnte durch die rechtzeitige Inbetriebnahme vermieden werden.





MUSEUM von internationalem Format

Das Hugo Wolf-Museum in der Brunner Gasse 26 vom Staub der siebziger Jahre zu befreien, war eines der wichtigsten kulturpolitischen Anliegen des vergangenen Jahres. Perchtoldsdorf ist dem exzentrischen Komponisten auf besondere Weise verpflichtet, sind doch hier seine bedeutendsten Werke entstanden.

Prof. Leopold Spitzer als wissenschaftlicher Leiter und Architekt Martin Promintzer haben hier ein modernes Museum von internatio-

nalem Format entstehen lassen. Es ist weltweit das einzige Hugo Wolf-Zentrum und für des Komponisten Fangemeinde aus der ganzen Welt ein Ort mit dem Ambiente besonderer musikalischer Kreativität.

Zu Lebzeiten wurde ihm der erhoffte Erfolg nicht zuteil: Inzwischen längst als genialer Liedkomponist anerkannt, wurde Hugo Wolf anlässlich seines 100. Todestages im Jahr 2003 auf der ganzen Welt gebührend geehrt.

Mehr SICHERHEIT auf besseren Straßen

Das Perchtoldsdorfer Straßennetz umfasst mehr als 80 Kilometer. Mit der Instandsetzung bzw. Sanierung der Herzogbergstraße, Salitergasse (2. Teil), M. Lang-Gasse, Lohnsteinstraße, Rabensteinergasse, Buchenweg und Schirgenwaldallee konnten 2003 einige sehr wichtige Vorhaben umgesetzt werden. Die Errichtung einer Ampelanlage auf

der Kreuzung Brunner Gasse - Herzogbergstraße hat eine verkehrstechnische Problemzone entschärft. Im Bereich Kanalbau wurden verschiedene Hausanschlüsse und Kanalinstandsetzungen durchgeführt.

Drei neue Salzbehälter im Wirtschaftshof dienen überdies der raschen Befüllung der Streufahrzeuge.

Neue PASSAGE für Fußgänger

Der Bau eines Fußweges zwischen Neustiftgasse und Franz Josef-Straße – ein für die Ortsentwicklung und Belebung des Zentrums sehr wichtiges Projekt – konnte durch den Ankauf der Liegenschaft Neustiftgasse 15 gesichert werden.

Die Liegenschaft Neustiftgasse 15 bietet ideale Voraussetzungen für

eine direkte Anbindung der Franz Josef-Straße an den Marktplatz.

Die weitere Nutzung des Objektes ist privatwirtschaftlich ausgerichtet und wird durch die Etablierung einer medizinisch-sozialen Einrichtung und den Bau mehrerer Seniorenwohnungen auch in weiterer Folge den Gemeindehaushalt nicht belasten.



Virtuelles JUGENDBERATUNGSZENTRUM und stark frequentiertes FERIENSPIEL

Die Jugendarbeit in der Gemeinde war geprägt von bewährten Aktivitäten wie dem Perchtoldsdorfer Ferienspiel, aber auch von einigen wichtigen Neuerungen wie der interaktiven Beratung „Schrei(b)s raus“ und der Umgestaltung des Jugendzentrums H.H.Hyrtlhaus.

Einer der wichtigsten Meilensteine der Jugendarbeit war die Einrichtung des virtuellen Beratungszentrums „Schrei(b)s raus“. Das Zentrum dient als Diskussionsforum für Jugendliche und ist Anlaufstelle in Krisensituationen, die Kontakte können kostenlos und anonym abgewickelt werden.

Die hohen Zugriffszahlen auf das virtuelle Jugendberatungszentrum gaben der Gemeinde einen wichtigen Hinweis: Der überwiegende

Teil der Perchtoldsdorfer Jugendlichen verfügt bereits über einen privaten Internetzugang. Das zeigte sich auch an der stark rückläufigen Frequenz des Internetstudios im H.H.Hyrtlhaus. Als Konsequenz wurde das Internetstudio aufgelöst und das Raumkonzept neu überdacht: Nach einigen Umstrukturierungen werden im HyrtlHaus jetzt Workshops angeboten.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die kommunikationsfördernden Jugendlernnachmittage (JUNA).

Seit nunmehr 16 Sommern ist Perchtoldsdorf für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren ein beliebtes „Urlaubsziel“: Das vielfältige Angebot des Ferienspiels wurde 2003 von mehr als 340 jungen Teilnehmern genutzt.

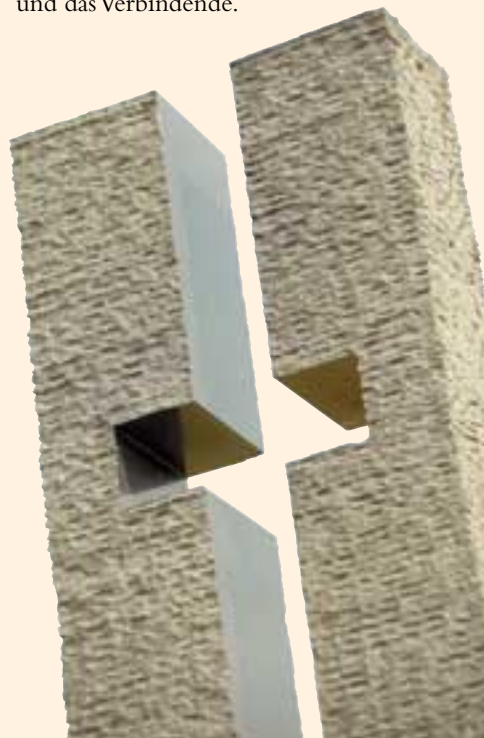


Ein KREUZWEG auf den Hochberg

Mit viel prominenter Unterstützung gelang es dem „Hochberg-Kreis“ genügend Geld für ein singuläres Projekt aufzutreiben: Auf dem bereits in der Urgeschichte verwendeten Kultplatz Hochberg errichtete der Vorarlberger Bildhauer Herbert Meusburger einen modernen Kreuzweg. Der Künstler erinnert mit seinem Werk nicht ausschließlich an die Passion Jesu: In einer Skulptur befinden sich Granitsteine aus Mauthausen und wecken Assoziationen mit dem Leid der KZ-Opfer.

Meusburger setzte seine Kreuzwegformation aus 77 einzelnen Steinmodulen zusammen und entwickelte sie aus der Geometrie des Kreuzes. Der dunkle Serpentin und der helle Granit betonen den inhaltlichen Aspekt der 14 Stationen: die einander gegensätzlichen Pole von

Tod und Leben, das Trennende und das Verbindende.



50 Jahre

1954 - 2004

50 JAHRE WIEDERERRICHTETE MARKTGEMEINDE PERCHTOLDSDORF

VERANSTALTUNGEN UND AKTIVITÄTEN

Ausstellung Kulturzentrum
25. bis 28. März 2004

„PERCHTOLDSDORFER GEMÄLDE“
Von Rudolf Alt bis R.C. Wagner
Ausgewählte Landschaftsbilder und Veduten aus drei Jahrhunderten
Eröffnung: Mittwoch, 24. März 2004, 19.30 Uhr

Konzert im Volkskultur-Zyklus Burg
18. September 2004

LIEDER - MÄRSCHER - TRADITIONEN
Die Tradition des Gstanzl-Singens
Mit Maria Walcher, Hans-Peter Falkner, Philip Meikl (Moderation)

Vortragsreihe Rathaus und Burg
September/Oktober 2004

PERCHTOLDSDORFER GESCHICHTE(N)
Streifzüge durch die Vergangenheit mit prominenten Historikern

Buchpräsentation
Oktober 2004
DAS PERCHTOLDSDORFER STRASSENLEXIKON
Perchtoldsdorfer Straßenamen von A bis Z

Ausstellung Burg/Rüstkammer
4. bis 7. November

HEINRICH WASSMUTH
Porträts und Landschaften eines legendären Perchtoldsdorfer Malers

Vorspielabende/Konzerte der Franz Schmidt-Musikschule im Februar und März 2004

Februar 2004
Fr 13. Feb. 18.30 Uhr Hugo Wolf-Haus, Brunner G. 26 / Klasse Lichtenberg (Gesang)
Do 19. Feb. 18.00 Uhr Burg / Klasse Gernjak (Klavier)
Fr 20. Feb. 18.30 Uhr Hugo Wolf-Haus, Brunner G. 26 / Klasse Schweter (Klavier)
Fr 27. Feb. 18.30 Uhr Hugo Wolf-Haus, Brunner G. 26 / Klasse Polatschek (Violine)

März 2004
Fr 5. März 18.30 Uhr Hugo Wolf-Haus, Brunner G. 26 / Klasse Gernjak (Klavier)
Fr 12. März 18.30 Uhr Hugo Wolf-Haus, Brunner G. 26 / Klasse Neumann (Violine, Viola)
Fr 19. März 18.30 Uhr Hugo Wolf-Haus, Brunner G. 26 / Klassen Lechner, A. Pilecky, Rhombert (Quer-/Blockflöte, Gitarre)
Sa 20. März 19.00 Uhr Hugo Wolf-Haus, Brunner G. 26 / Serenadenabend, Klassen Lichtenberg, Maxara, Hafenscher (Gesang, Klarinette)
Fr 26. März 18.30 Uhr Hugo Wolf-Haus, Brunner G. 26 / Klassen El Mahdi, Azer-Höflinger (Block-/Querflöte, Gitarre)
So 28. März 18.00 Uhr KUZ / Blasmusik Perchtoldsdorf

Do 12. Februar

BURG, 19.30 Uhr
**CHARITY-KONZERT DER
WIENER VIRTUOSEN**
unter dem Motto
„Geschichten aus dem Wiener
Philharmoniker Wald“
Konzept und Moderation:
Ernst Ottensamer
Karten unter 0676/530 69 21
(8-16 Uhr), dorfinger@eunet.at
Der Reinerlös kommt dem Schwen-
denstift Perchtoldsdorf und anderen
Sozialprojekten des Rotary Club
Wien-Graben zugute.

Sa 14. Februar

HUGO WOLF-HAUS,
BRUNNER GASSE 26
19.00 Uhr

„WANN I MIR WAS WÜNSCHEN DÜRF“

Neue Lieder von
Franz Blaimschein
nach Texten von
Trude Marzik.
Mitwirkende:
Elisabeth Schipper, Gesang,
Franz Blaimschein, Klavier.
Rezitation: **Anna Sindermann**
Karten zu € 12,- (Schüler und
Studenten € 6,-) im InfoCenter,
Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400,
info@markt-perchtoldsdorf.at, und
an der Abendkassa



Sa 14. Februar

PFARRHEIM, MARKTPLATZ 14,
19.30 Uhr

FASCHINGSKRÄNZCHEN

Es spielt die Gruppe „Face to
Face“ unter der Leitung von
Alexander Skaliczky.
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Do 26. Februar

BURG, 19.30 Uhr
„SERVUS DU“
Musik und Literatur aus Österreich
von Mozart bis Benatzky und
Nestroy bis Weigel.
Linda Plech, Sopran
Naoko Mori, Klavier
Karten zu € 20,- und € 15,-;
Studenten € 10,- im InfoCenter,
Marktplatz 10, und an der
Abendkassa.

Fr 27. Februar

PFARRHEIM, 19.30 Uhr

„MIT UND BEI KARL-HEINZ BÖHM IN ÄTHIOPIEN“.

Vortragsabend mit Videofilm über
Land, Leute und Traditionen sowie
über die Aktivitäten der Karl-
Heinz-Böhm-Stiftung „Menschen
für Menschen“.
Eintritt frei - Spenden erbeten.

Sa 28. Februar

HUGO WOLF-HAUS,
BRUNNER GASSE 26
19.00 Uhr

KLAVIERABEND DER HWH KLAVIERSCHULE

Schüler von Wiesje Herold-Heesters
spielen Werke von J.S. Bach,
W.A. Mozart, L.v. Beethoven,
J. Brahms, Fr. Chopin, Fr. Gulda u.a.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind
willkommen.

So 7. März

HUGO WOLF-HAUS,
BRUNNER GASSE 26
11.00 Uhr

MATINEE

Die Winterreise von
Franz Schubert
Achim von Othegraven, Bass
Beatrix Christalon, seltene und
ungewöhnliche Begleitung der
Winterreise mit Konzertgitarre
Beatrice von Othegraven,
Sprecherin
Karten zu € 12,- im InfoCenter,
Tel. 01/866 83-400
info@markt-perchtoldsdorf.at und
an der Tageskasse

BALLKALENDER 2004

Sa 14. Februar, Burg
P'dorf-Ball

Sa 14. Februar, r.k. Pfarrheim
Pfarrkränzchen

Kartenvorverkauf bzw. Tischreservierungen bei den jeweiligen Veranstaltern.
Für einige Ballveranstaltungen (aber nicht für alle!) liegen Karten im InfoCenter auf.
Auskünfte über Kartenbezugsquellen erhalten Sie ebenfalls im InfoCenter,
Tel. 01/866 83-400; Mail: info@markt-perchtoldsdorf.at

Sa 21. Februar, Burg
Feuerwehrball

Mo 23. Februar, Burg
Hauerball



Rainer Honeck mit einer STRADIVARI

1969 begann er sein Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Zehn Jahre später unterrichtete ihn der bekannte Lehrer und Philharmoniker Prof. Alfred Staar. Honeck gewann 1977 den ersten Preis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Wien: ein Jahr später verliehen ihm die Wiener Philharmoniker ein Stipendium der „Dr. Karl Böhm-Stiftung“.

Seit 1992 Konzertmeister

Im Jahr 1981 wurde Rainer Honeck als Primgeiger Mitglied des Orchesters der Wiener Staatsoper bzw. der Wiener Philharmoniker; er avancierte 1984 zum Konzertmeister in der Staatsoper. Seit 1992 ist Honeck auch einer der vier Konzertmeister der Wiener Philharmoniker.

Als Solist trat er bei den Bregenzer Festspielen und in bedeutenden Musikzentren Europas auf: 1993 Debut bei den „Proms“ in der Royal Albert Hall in London, es folgten Japan und Amerika.

Dvoraks und Mendelssohns Violinkonzerte erschienen mit Honeck und der Tschechischen Philharmonie auf CD; weiters auch die Werke für Violine und Klavier von Franz Schubert.

Als Leiter der Wiener Streichersolisten und seit Herbst 2000 als Primarius des Ensemble Wien, widmet er sich auch intensiv der Kammermusik, ebenfalls dokumentiert mit zahlreichen CD- und Rundfunkaufnahmen. Rainer Honeck spielt auf einer Violine von A. Stradivarius (anno 1714), eine Leihgabe der Österreichischen Nationalbank. ■

Millionen Zuschauer in aller Welt sahen den Perchtoldsdorfer Rainer Honeck beim Neujahrskonzert 2004 der Wiener Philharmoniker im Großen Musikvereinssaal in Wien. Honeck ist Konzertmeister, war mehr als 50 Mal auf Japantournee und spielt auf einer echten Stradivari. Beim Eröffnungskonzert der Franz Schmidt Musiktage am 15. Februar ist er Solist.

Musik im Blut

Seit 1996 ist der gebürtige Vorarlberger in Perchtoldsdorf zu Hause, verheiratet mit einer Kanadierin.

Rainer Honeck stammt aus einer überaus musikalischen Großfamilie in Nenzing. Der Vater war Zitherspieler, und von seinen acht Geschwistern widmen sich heute noch vier der Musik: eine Schwester ist in der Volksoper Cellistin, ein Bruder Chefdirigent in Stockholm, ein Bruder Korrepetitor in der Frankfurter Oper und eine Schwester studierte Harfe. Honeck erhielt im Alter von sieben Jahren seinen ersten Violinunterricht. Im Jahr

Katzbergers LEBENSWERK: Zehn Bücher



Bürgermeister a. D. Architekt Paul Katzberger präsentierte Anfang Dezember im vollen Burgsaal sein 10. und letztes Buch. Es trägt den Titel „Perchtoldsdorf in Gemälde, Zeichnung und Druckgraphik“ und komplettiert damit das umfangreiche Werk des Autors über seinen Heimatort.

Im Bild v.r.n.l.: Heinz Linhart (Grafik), Bgm. Martin Schuster, DI Paul Katzberger, Mag. Gregor Gatscher-Riedl, GR Dr. Tillfried Cernajsek und Ing. Walter Paminger.

FRANZ SCHMIDT 2004 musiktage

SONNTAG, 15. FEBRUAR 2004, 18.00 UHR

KULTURZENTRUM

ERÖFFNUNGSKONZERT

FRANZ SCHMIDT: ROMANZE FÜR KLAVIER - FÜR STREICHORCHESTER INSTRUMENTIERT VON ADOLF WINKLER

WOLFGANG AMADEUS MOZART: VIOLINKONZERT G-Dur KV. 216

P. I. TSCHEIKOWSKI: SERENADE FÜR STREICHORCHESTER

AUSFÜHRENDE:

FRANZ SCHMIDT-KAMMERORCHESTER

DIRIGENT: **PROF. ADOLF WINKLER**

SOLIST: **RAINER HONECK**, VIOLINE (Konzertmeister der Wiener Philharmoniker)

KARTEN IM VORVERKAUF ZU € 13,- / € 11,50 / € 10,-;

AN DER ABENDKASSA ZU € 14,50 / € 13,- / € 11,50

SONNTAG, 29. FEBRUAR 2004, 18.00 UHR

BURG

DIE KLASSISCHE MUSIK AUF DEM WEG INS ABSTRAKTE.

DIE KLASSISCHE MUSIK AM WEG INS ABSTRAKTE

WERKE VON JOSEPH HAYDN, WOLFGANG AMADEUS MOZART UND

ARNOLD SCHÖNBERG (2. STREICHQUARTETT)

AUSFÜHRENDE:

GERTRAUD SCHMID, SOPRAN

AURIS-QUARTETT:

MARTIN ZALODEK, 1. VIOLINE - **ALEXANDER BURGGASSER**, 2. VIOLINE -

ROLAND RONIGER, VIOLA - **MICHAEL VOGT**, VIOLONCELLO

KARTEN IM VORVERKAUF ZU € 11,- / € 9,50;

AN DER ABENDKASSA ZU € 12,50 / € 11,-

SONNTAG, 7. MÄRZ 2004, 16.00 UHR

KULTURZENTRUM

FRANZ SCHUBERT: MESSE IN ES-DUR

W.A. MOZART: LITANIAE LAURETANAE B.M.V., KV 195

AUSFÜHRENDE:

CHOR UND ORCHESTER DER PFARRE ST. AUGUSTIN

DIRIGENT: **HERIBERT BACHINGER**

KARTEN IM VORVERKAUF ZU € 13,- / € 11,50 / € 10,-;

AN DER ABENDKASSA ZU € 14,50 / € 13,- / € 11,50

SONNTAG, 21. MÄRZ 2004, 18.00 UHR

BURG

SCHUBERTIAD „LEIDENSZEIT - REIFEZEIT“

AUSFÜHRENDE:

ALEXANDER BLECHINGER, Tenor

THOMAS HLAWATSCH, Klavier

FRANZ SCHUBERT: KLAVIERSONATE IN A-MOLL, D.784

FRANZ SCHUBERT: DIE SCHÖNE MÜLLERIN, D.795

KARTEN IM VORVERKAUF ZU € 11,- / € 9,50;

AN DER ABENDKASSA ZU € 12,50 / € 11,-

SONNTAG, 18. APRIL 2004, 18.00 UHR

BURG

KAMMERMUSIK-ABEND

KAMMERMUSIKENSEMBLE DER FRANZ SCHMIDT-MUSIKSCHULE

LEITUNG: **ROBERT NEUMANN**

LUDWIG VAN BEETHOVEN: SEPTETT ES-DUR, op.20

BLÄSER-ENSEMBLE DER FRANZ SCHMIDT-MUSIKSCHULE

LEITUNG: **ANTON HAFENSCHER**

ANTONIN DVORAK: SERENADE D-MOLL, op.44

KARTEN IM VORVERKAUF ZU € 11,- / € 9,50;

AN DER ABENDKASSA ZU € 12,50 / € 11,-

KARTENVORVERKAUF

Karten sind im InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400, Fax 01/869 51-13, erhältlich

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo bis Sa 10.00 – 13.00 Uhr und Di bis Fr 15.00 – 18.00 Uhr. Reservierte Karten sind spätestens sechs Werktage vor der jeweiligen Veranstaltung im InfoCenter abzuholen.

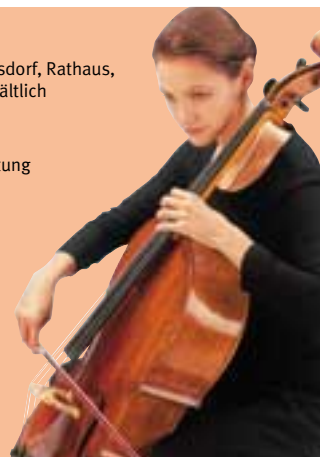
ONLINE-BESTELLUNG:

unter E-Mail info@markt-perchtoldsdorf.at

ABENDKASSA: jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. An der Abendkassa werden € 1,50 auf den jeweiligen Kartenpreis aufgeschlagen. Ermäßigungen nur im Vorverkauf.

ABONNEMENTS:

für alle fünf Konzerte sind bis 13. Februar 2004 zum Preis von € 45,- (Kat. I) und € 35,- (Kat. II) ebenfalls im InfoCenter erhältlich.





Gut besucht: Beim 3. Perchtoldsdorfer Wirtschaftsdialog kamen aktuelle Verkehrsprobleme, neue bauliche Aktivitäten und Akzente im Ortszentrum zur Sprache.

3. Perchtoldsdorfer WIRTSCHAFTSDIALOG: Verkehrsproblematik, neuer Ortsplan

Der Perchtoldsdorfer Wirtschaftsdialog geht nach seiner Gründung durch Bürgermeister Martin Schuster bereits in die dritte Runde: Neue Akzente im Ortszentrum und ein neuer Ortsplan der Marktgemeinde waren die wichtigsten Themen.

Aktuelle Verkehrsprobleme, neue bauliche Aktivitäten und Akzente im Ortszentrum beherrschten den Abend am 20. Jänner im Kulturzentrum beim dritten Perchtoldsdorfer Wirtschaftsdialog.

Die Frage der öffentlichen Verkehrsanbindung des Perchtoldsdorfer Ortszentrums wird seit längerer Zeit als unbefriedigend empfunden. Verkehrsplaner Dipl.-HTL-Ing. Michael Kniha analysierte den Ist-Zustand der Busführung und arbeitete die Kernproblematik heraus: Der Marktplatz, der als Umsteigestation mehrerer Linien mit entsprechenden Busaufenthalten fungiert, und die Wiener Gasse als Hauptgeschäftstraße werden durch das hohe Verkehrsaufkommen der Autobusse bis an die Grenze der Aufnahme-fähigkeit belastet.

Für Bürgermeister Martin Schuster muss ein mögliches Lösungs-

szenario die öffentliche Anbindung des Marktplatzes weiter enthalten, die Knotenpunktfunktion des Platzes mit seiner Vielzahl an Haltestellen kann aber durchaus ausgelagert werden. Jedenfalls bildet eine dauerhafte Lösung der Frage der Busführung die Grundlage für die in Angriff zu nehmenden infrastrukturellen Maßnahmen im Bereich des Ortszentrums, die 2006/2007 greifen sollen.

Beifall fand auch der neue Ortsplan des kartographischen Verlags Schubert & Franzke, des exklusiven Planerstellers der Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit hohem Inseratenaufkommen hiesiger Betriebe.

Mit der Präsentation des Projektes „Essigfabrik“, der Bebauung der Dollergründe, kam ein emotionales und kontroversielles Thema zur Sprache: in der Vergangenheit vielfach Anlass heftiger Diskussionen, wurde im Rahmen des Wirtschaftsdialogs das Entwicklungs- und Gestaltungspotential dieses Vorhabens für die Perchtoldsdorfer Betriebe überzeugend dargestellt.

Der Perchtoldsdorfer Wirtschaftsdialog wird mit regelmäßigen Veranstaltungen fortgesetzt.

Neue Telefonnummer für Gendarmerie

Posten Perchtoldsdorf 059 133 3342 Faxklappe 109.

In ganz Österreich: 059133. Mit dieser Telefonnummer wird jeder nächstliegende Gendarmerieposten in ganz Österreich erreicht.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Die 26. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) ist per 26.11.2003 rechtswirksam.

Die 25. Änderung des Bebauungsplanes ist per 4.12.2003 rechtswirksam.

Zwölf Gratisfahrten mit dem Ortstaxi

Alle Bezieher einer Ausgleichszulage mit Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf erhalten im Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Zimmer 115 bei Frau Birgit Distel einen Ortstaxi-Gutschein über zwölf Gratisfahrten pro Jahr mit P'Card (bitte nur innerhalb der Zeit des Parteienverkehrs). Bitte bringen Sie einen aktuellen Gehalts- bzw. Pensionsabschnitt mit. Auskunft unter Tel: 01/866 83 DW 120.

Rotarier: Benefizkonzert für „Mamma mia“

Der Rotary Club Perchtoldsdorf veranstaltet am 31. März 2004 im Wiener Musikverein ein großes Konzert zugunsten der Selbsthilfegruppe gegen Brustkrebs „Mamma Mia“. Initiator ist der Röntgenologe Dr. Leopold Schmidt in Liesing. Das Konzert bietet nebst Rezitationen von Michael Heltau gewissermaßen Filetstücke der Musikkultur mit Werken von Franz Schubert, Peter I. Tschairowsky, Johannes Brahms, Maurice Ravel, Sergej Prokofjew, Igor Strawinsky und Claude Debussy. Karten im InfoCenter. Tel: 01 / 866 83 - 400

GLAUBENSSEMINAR 2004

Die Pfarre Perchtoldsdorf lädt an drei Dienstagen im März wieder zu drei Abenden eines Glaubensseminars jeweils um 19.30 Uhr in der Burg zu Perchtoldsdorf (im Anschluss Agape.). Referent ist diesmal Dr. Franz Ochenbauer, Direktor des Religionspädagogischen Instituts Strebersdorf.

Die Termine:

- 9. März: „Es begann in Galiläa ...“
- 16. März: „Es geschah Zeichen und Wunder ...“
- 23. März: „... sie führt uns zur Fülle des Lebens“

Am Dienstag, 30. März um 19.30 Uhr schließt das Glaubensseminar mit einer Messe in der Pfarrkirche.



MAMMA MIA Selbsthilfegruppe und PPZ im HyrtlHaus

DER VEREIN MAMMA MIA SELBSTHILFE BEI BRUSTKREBS - Förderung der Brustkrebsforschung wurde im Sommer 2003 gegründet und zählte im Jänner 2004 bereits mehr als 40 Mitglieder. Zu dem Vortrag über Tumormarker erschienen sogar 70 Interessierte. Auch dieses Jahr wird Mamma Mia wieder aktiv sein Vereinsleben gestalten, Informationen darüber findet man aktuellst unter www.mammamia.or.at.

Eine Änderung gibt es allerdings, der Verein zieht gemeinsam mit dem PPZ vom Knappenhof in der Wiener Gasse in das Hyrthaus, die neue Adresse: Hyrtl-gasse 1.

Anmeldung für BG&BRG

Bis 27. Februar nimmt das Gymnasium Perchtoldsdorf (BG und BRG) Anmeldungen für das Schuljahr 2004/05 entgegen (Montag bis Freitag 9-12 Uhr). Mitzubringen sind: Das Halbjahreszeugnis (Original), der Meldezettel des Kindes und des Erziehungsberechtigten sowie die Sozialversicherungsnummer des Kindes.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt alle 55+ Perchtoldsdorfer recht herzlich zum

DIAVORTRAG ÜBER „SIZILIEN“

am 25. März 2004 um 15.00 Uhr in den Lehrsaal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörtherstraße 20 ein. Durch den Abend führt Frau **Mag. Renate Macho**.

Pädagogisch Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Wiener Gasse 17, Tel. 869 70 80, E-MAIL: ppz@yline.com
FAMILIENBERATUNGSSTELLE

- Kostenlose Beratung bei • Ehe- und Familienproblemen
- Erziehungs-, Schulproblemen • allgemeine Lebenskrisen
- gesundheitlichen, psychosomatischen Problemen

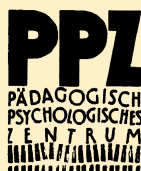
RECHTSBERATUNG IN BEZIEHUNGSKRISEN

Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen

Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs

Achtung: PPZ übersiedelt!

ab 12. 2. 2004 ist unsere neue Adresse: Hyrtl-Gasse 1, 2380 Perchtoldsdorf



Gf. GR Dr. Jan P. Cernelic - Referent für Bauangelegenheiten und Jugend

10 Jahre H.H.HYRTLHAUS: Virtuelles Jugendzentrum und „Generationenplattform“ Priorität für STRASSENBAU und neue Infrastrukturprojekte



„2004 feiert das H.H. HyrtlHaus sein zehnjähriges Bestehen. In der vergangenen Dekade ist es uns gelungen, mit diesem Jugendzentrum Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Jugendlichen Raum für ihre individuelle Entwicklung lassen.“

Im vergangenen Jahr wurden im Hinblick auf zehn Jahre H.H. HyrtlHaus einige Umstrukturierungen vorgenommen. Da viele Jugendliche bereits selbst über einen Internetanschluss verfügen, wurde das Internetstudio im H.H.HyrtlHaus geschlossen und einem neuen Verwendungszweck zugeführt. Das H.H.HyrtlHaus-Team freut sich, dass das Jugendzentrum nach den Umbauarbeiten für Feiern aller Art nun noch attraktiver ist. Auch die Möglichkeit, das H.H.HyrtlHaus für

private Feste zu mieten, wird gern genutzt.

Das virtuelle Jugendzentrum „Schrei(b)s raus!“ richtet sich an junge Menschen, die über das Internet kommunizieren. Sie können hier mit Gleichaltrigen plaudern oder - wenn Sie Sorgen und Probleme haben - die professionelle Hilfe einer Psychologin in Anspruch nehmen. Die Psychologin Elisabeth Lang startete ihr „Schrei(b)s raus“-Projekt vor rund eineinhalb Jahren. Mittlerweile läuft es mit Unterstützung des NÖ Jugendreferates bereits in fünf NÖ Gemeinden, darunter auch in Tulln. Auf Initiative von Jugendreferent Gf. GR Dr. Jan Cernelic ist im April 2003 auch Perchtoldsdorf in dieses Projekt eingestiegen.

Mit ihrer Internetplattform will Elisabeth Lang auch Jugendliche erreichen, die nicht zum Arzt oder zu Beratungsstellen gehen.

Denn hier bleibt alles anonym, die Hemmschwelle ist weit geringer: Man kann ihr persönlich ein E-Mail,

einen sogenannten „Geheimbrief“ schicken oder Fragen für alle lesbar ins Forum schreiben. Alle persönlichen E-Mails werden binnen 48 Stunden beantwortet.

Insgesamt 85 Prozent der User sind zwischen elf und 25 Jahren alt, die meisten Eintragungen finden sich in der Rubrik „Liebe und Partnerschaft“. Aber auch Themen wie Schule, Job, Familie oder Freizeitgestaltung erfreuen sich regen Interesses. Als Erweiterung des Projekts „Schrei(b)s raus“ ist geplant, in näherer Zukunft ein Generationenforum zu gründen: Darin wird älteren Erwachsenen und Jugendlichen Gelegenheit geboten miteinander in Kontakt zu treten.

Priorität im Straßenbau

Im Jahr 2004 werden die Arbeiten am Ortsentwicklungskonzept für Perchtoldsdorf fortgesetzt und die Vorbereitungsarbeiten für den digitalen Flächenwidmungs- und Be-

bauungsplans forciert. Nach Maßgabe der finanziellen Ressourcen haben auch im Jahr 2004 der Straßenbau sowie weitere Infrastrukturprojekte Priorität. Neben den diversen notwendigen Instandhaltungsarbeiten von Straßen - Sanierung von Frostschäden und schadhafte Gehsteige - werden auch einige Straßenbauprojekte durchgeführt, so zum Beispiel die Wilhelm Stephan-Straße und der dritte Abschnitt der Saltergasse.

Wie schon in den vergangenen Jahren haben die Anrainer bei größeren Straßenbauvorhaben Gelegenheit, ihre persönlichen Gestaltungswünsche einzubringen. An vorderster Stelle stehen bei den Infrastrukturmaßnahmen neue Parkplätze im Bereich des Ortszentrums. Geplant sind vierzig neue Parkplätze im Bereich der Essigfabrik. Aber auch das bestehende Radwegenetz soll erweitert und optimal an das bestehende Radwegenetz der Region Mödling angeschlossen werden.

Liegenschaftsreferent Gf. GR. Rudolf Tlaskal

Bessere WOHNQUALITÄT mit neuen Holz-Alu-Fenstern für Kneipp-Gasse 5-7



Rechtzeitig zu Beginn der kühlen Jahreszeit konnte der Austausch der Fenster in der Gemeinde-Wohnhausanlage Sebastian Kneipp-Gasse 5-7 abgeschlossen werden.

Trotz des knappen Budgets erzielte das Liegenschaftsreferat mit Hilfe einer Förderung der Niederösterreichischen Landesregierung für die Mieter eine verbesserte Wohnqualität durch den Einbau der neuen Holz-Alu-Fenster mit einer Wärme und Schallsolisierung nach den derzeit gültigen Werten. Für die Zukunft bleibt damit die Wohnqualität gesichert.

Fenstertausch:
Wohnqualität gesichert



ANMELDUNG

Perchtoldsdorfer Skitag

Sonntag, den 29. Februar 2004

Skiarena Lammeralm / Langenwang (Steiermark)

Abfahrt mit Reisebus: 7.30 Uhr am Marktplatz

Start der Rennbewerbe

(Riesentorlauf und Snowboardlauf mit Zeitnehmung): 10.30 Uhr

Siegerehrung: 16.00 Uhr, im Bergrestaurant Koiser

TEILNAHMEKARTE

Erwachsene

Teilnahme am Riesentorlauf (1 Durchgang) oder Snowboardlauf
€ 30,- Start- und Nenngeld, Tageskarte für Lift, Busfahrt

Jugendliche 15-18 Jahre

Teilnahme am Riesentorlauf (1 Durchgang) oder Snowboardlauf
€ 20,- Start- und Nenngeld, Tageskarte für Lift, Busfahrt

Kinder bis 15 Jahre

Teilnahme am Riesentorlauf (1 Durchgang) oder Snowboardlauf
€ 15,- Start- und Nenngeld, Tageskarte für Lift, Busfahrt

Schlachtenbummler

€ 10,- Busfahrt; Kinder bis 15 Jahre gratis, Liftkarte extra

Vor-/Zuname:

Adresse:

Telefon: Geburtsjahr:

Bitte Gewünschtes ankreuzen und die Teilnahmekarte bis Freitag, 20. Februar 2004 auf dem Gemeindeamt, Sportreferat, Marktplatz 11, abgeben. Die Anzahl der Busplätze ist limitiert.

Infos: Renate Schöny, Sportreferat, Tel. 01/866 83-211

E-Mail: sport@markt-perchtoldsdorf.at

HALLO KINDER!

ICH BIN DAS NEUGIERIGSTE ZIESEL AUF DER PERCHTOLDSDORFER HEIDE!

Illustration: Angelika Janssen



„DU HAST MICH SICHER SCHON EINMAL VORBEIFLITZEN GESEHEN UND PFEIFEN GEHÖRT.

ICH WERDE DICH IN DER RUNDSCHAU EIN JAHR LANG BEGLEITEN. JEDEN MONAT ERZÄHLE ICH DIR INTERESSANTE DINGE ÜBER DIE HEIDE.

BIS JETZT HABE ICH LEIDER NOCH KEINEN NAMEN. SCHICKE BITTE VORSCHLÄGE AN: info@perchtoldsdorfer-heide.at.

DER BESTE VORSCHLAG GEWINNT EINE TOLLE ÜBERRASCHUNG.“

UND SCHON GEHT'S LOS:

Warst Du schon einmal am Meer? Dort gibt es entweder Sandstrände oder Felsküsten.

„Was hat das mit der Perchtoldsdorfer Heide zu tun?“ wirst Du jetzt fragen. Stell' Dir vor, wenn Du auf der Heide spazieren gehst, dann wanderst Du auf einem Meeresgrund herum!

Da wo sich heute die Heide befindet, hat es vor vielen Millionen Jahren ein Meer gegeben.

Hier lebten natürlich auch Meerestiere wie Muscheln, Schnecken usw. Viele dieser Tierarten leben auch heute noch im Mittelmeer, so z.B. auch diese Muschel.

Ihre Form erinnert an ein wichtiges Organ im menschlichen Körper, ohne das wir nicht leben können - errätst Du es?

(Die Auflösung findest Du auch auf unserer Homepage www.perchtoldsdorfer-heide.at)

Das gesuchte Tier ist die Herzmuschel.



Schwarzweiß-Luftbild ca. 1940
 Rote Linie: Ausdehnung der Heide 1825 (nach Franziszeischem Kataster)
 Grüne Linie: Heutige Flächengröße der Großen Heide, Kleinen Heide und Sewerawiese
 Blauer Punkt: Schutzhaus

Mit der Eröffnung der Straßenbahnlinie 360 von Wien über Rodaun nach Mödling im Jahr 1883 gelangten immer mehr Wanderer und Naturfreunde auf die Heide. Gleichzeitig stieg das Bewusstsein über die Schutzwürdigkeit des Gebietes. Waren es anfangs vor allem Blumenpflücker, die Kuhschellen oder Diptam zu hunderten mitnahmen, so nahm auch die Umwidmung und Verbauung von Teilen der Heide stetig zu.

Heide zu beobachten und zu fotografieren.

Auch das Bewusstsein hat sich gewandelt. Die Heide ist nun nicht mehr nutzloses, aufgelassenes Weidegebiet, sondern ein einzigartiges Natur- und Schutzgebiet, dessen Erhaltung immer vehementer gefordert wird. Wegen ihrer einzigartigen Tiere und Pflanzen wurde die Heide in das europaweite Netz von Schutzgebieten „Natura 2000“ aufgenommen - für solche Schutzge-

Heide: SCHUTZGEBIET NATURA 2000

Um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert war die Heide noch doppelt so groß wie heute. Etwa 200 Rinder weideten hier und waren bis zum 2. Weltkrieg wichtige Fleisch- und Milchlieferanten. Aufkommende Bäume und Sträucher wurden gewissenhaft entfernt, um die Weideflächen zu erhalten.

Ab den 1950er Jahren wurde nur noch der Bereich der heutigen Heide als Weidegebiet genutzt, Mitte der 1960er Jahre die Weidenutzung völlig aufgegeben. Durch fehlende Beweidung und Pflege breiteten sich danach Bäume und Sträucher aus. Einige Bereiche der Heide haben sich in den vergangenen 40 Jahren sogar zu dichtem Wald entwickelt. Dies trifft zum Beispiel auf das eingezäunte Naturschutzgebiet auf der Kleinen Heide zu, das deutlich zeigt, was passiert, wenn die Heide nicht gepflegt wird. Die Bedeutung als Erholungsgebiet nahm ab den 1960er Jahren stark zu. Hunderttausende Wiener ziehen jährlich von Rodaun oder vom Heideparkplatz über die Heide auf die Föhrenberge.

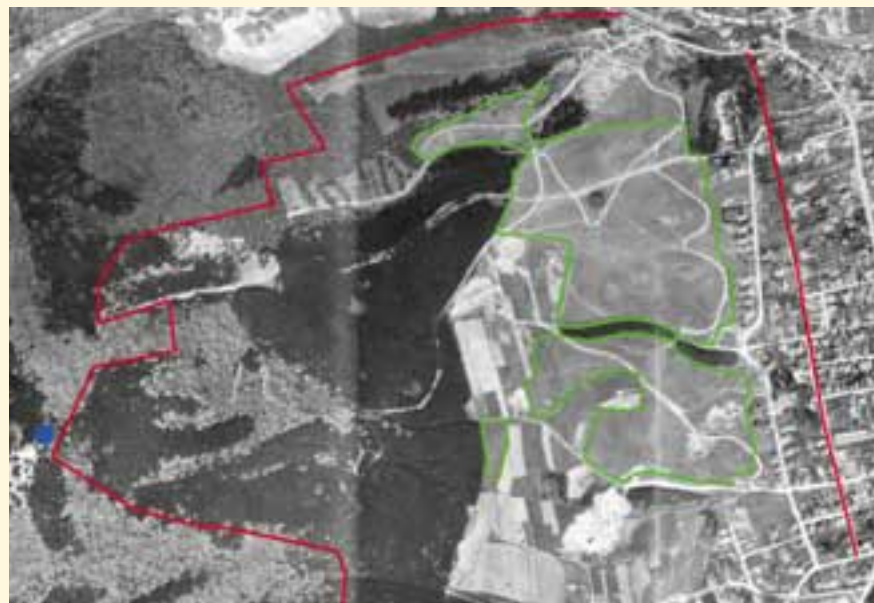
Viele Naturliebhaber kommen - oft von weit her - um die besonderen Pflanzen und Tiere auf der

Heide zu beobachten und zu fotografieren. Auch im gerade entstehenden „Biosphärenpark Wienerwald“ wird unsere Heide als „Pflegezone“ besonders hervorgehoben.

Ein Naturjuwel

Seit den 1980er Jahren wird daher in Abstimmung mit Naturschutzexperten durch Beweidung mit Schafen und das Entfernen von Bäumen und Sträuchern versucht, die Heide in ihrer Größe und landschaftlichen Einmaligkeit für die Nachwelt zu erhalten.

Seit dem Jahr 2000 bemühen sich die „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“ in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, das Interesse und Bewusstsein der Öffentlichkeit durch Veranstaltungen zu fördern und arbeiten aktiv an den Pflegemaßnahmen der Heide mit.



TIER DES MONATS

DER FICHTENKREUZSCHNABEL (*Loxia curvirostra*)

Er ist ein typischer Vogel der Nadelwälder der Nordhalbkugel, der vom Flachland bis ins Gebirge (bis 3.000m) zu finden ist. In reinen Föhrenbeständen erfolgt die Eiablage fast ausschließlich von Februar bis April. Er bevorzugt vor allem Fichten und Lärchen, nimmt aber auch Föhrenwälder oder Mischwälder an. Der gekreuzte Schnabel ist drittes Greiforgan und ideales „Samen-Werkzeug“.



Foto: BirdLife/P. Buchner

2000

PFLANZE DES MONATS

FELD-MANNSTREU (*Eryngium campestre*)

Eine der wenigen Stauden, welche dem Heidebesucher zu dieser Jahreszeit ins Auge fällt, ist der Feld-Mannstreu, auch Donardistel genannt. Die Pflanze gehört zu den Doldenblütlern wie die Karotte oder die Petersilie, es gibt 230 Arten im größten Teil der gemäßigten Länder der Erde. Der Feld-Mannstreu besiedelt Trockenrasen, sonnige Wegraine, Böschungen und Dämme. Vertrocknet vom Wind durch die Landschaft getrieben, wird die Pflanze „Steppenroller“ genannt: Als „Steppengespenster“ oder „Steppenhexen“ jagten die vertrockneten Ballen in früheren Zeiten Reisenden in stürmischen Nächten Schrecken ein.

Die Pflanze hat appetitanregende und harntreibende Eigenschaften.



Foto: Josef Wurth

Haben Sie Zeit für unsere Heide aktiv zu werden?

Bei den Aktivitäten im „Jahr der Heide 2004“ können alle – ob Schüler, Studenten, Berufstätige oder Senioren – etwas zur Erhaltung unseres Perchtoldsdorfer Naturjuwels beitragen. Auch mit Sachspenden oder finanziell können Sie das „Jahr der Heide 2004“ unterstützen.

Die Namen der Unterstützer werden – wenn gewünscht – auf der Heide-Homepage und beim Jahresrückblick in der Dezember-Rundschau 2004 angeführt. Wir würden uns über Ihren Beitrag zur Erhaltung der Heide freuen!

Spendenkonto: 000 100 693 42, Bankleitzahl: 326 33
lautend auf "Verein Freunde der Perchtoldsdorfer Heide"
Kontakt: info@perchtoldsdorfer-heide.at
www.perchtoldsdorfer-heide.at
Tel. 0664 / 815 63 11 (wochentags 8.00 - 16.00 Uhr)



Das PERCHTOLDSDORFER DIRNDL - eine gelungene Innovation

Knapp vier Jahre nach der Kreation des Perchtoldsdorfer Dirndls ist die neue Tracht ein fester Bestandteil bei den verschiedensten Festen – ein Teamwork von Gexi Tostmann, Brigitte Sommerbauer und Maria Walcher. Tostmann hatte im Jahr 2000 erstmals live den Hiataeinzug erlebt, war von den blauen Spenserln der Hiata angetan und meinte, „es wär' schön, zu diesem Männer'wand auch für die Frauen ein passendes Dirndl zu entwerfen.“ Den Wunsch nach einer Frauentracht gab es in Perchtoldsdorf schon länger, aber weder Vorlagen der Perchtoldsdorfer Bauernhochzeit noch die erneuerten Trachten des 20. Jahrhunderts fanden eine breite Akzeptanz.

Eine Gruppe Perchtoldsdorfer Winzerinnen machte sich auf den Weg in die Innenstadt um gemeinsam im Hause Tostmann über eine tragbare Form zu diskutieren. Nach ihrem Motto: „Nur nicht zuviel von oben verordnen, mehr von innen erneuern“ machte Gexi Tostmann zwar verschiedene Vorschläge zu den bestehenden Vorlagen, gab aber kein eigenes Urteil dazu ab. Der tra-

ditionelle dunkelblaue Leib mit weißen Tupfen wurde zu einem schwarzen Rock kombiniert, die rot-weiß-längsgestreifte Baumwollschürze ist ein frischer Farbtupfer, der die Alltagstracht kennzeichnet.

Am Hauerball 2001 wurde das neue Dirndl schließlich offiziell aus der Taufe gehoben. Zunächst als Tracht der Hauerfrauen geplant, trat das Dirndl rasch einen ungeahnten Siegeszug quer durch alle Schichten und Generationen des Ortes an.

Die Tatsache, dass die schlichte Grundform durch die verschiedensten Schürzen, Blusen und Tücher besonders leicht zu variieren ist, wurde sofort erkannt und umgesetzt: Seidenschürzen für den festlichen Anlass, die unterschiedlichsten Farben und Muster bei Baumwollschürzen für alle Gelegenheiten, hochgeschlossene oder tief dekolletierte Blusen geben jeder Trägerin individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.

Der außergewöhnlich kreative Umgang der Perchtoldsdorferinnen hat dem neuen Dirndl auch im niederösterreichischen Vergleich einen besonderen Platz gesichert. ■

„Jazzcircle Route 66“ auf GASTSPIEL



Die „Jazzcircle Route 66“ gastiert beim Sonnbergwirt in der Sonnbergstraße 22: „Swing vom Feinsten“ gibt es am Donnerstag, 19. Februar, 19.30 Uhr mit Bienert-Breinschmid-Österreicher & Radio Kings; Donnerstag, 4. März um 19.30 Uhr „The Best of Swing“ mit den Vienna City Swingers. Im Bild v.l.n.r.: Alfred Heidmann, Jerry Grimminger, Max Mitterstöger und Charly Speltitz. ■

Direktorin Mag. Elfriede Hussek und Schulrat Hans Groyer in PENSION

Zu einer beeindruckenden Feierstunde gestaltete sich die Verabschiedung von Mag. Elfriede Hussek, Direktorin am BG/BRG Perchtoldsdorf. Die Schulgemeinde hatte dazu am 9. Dezember in die Burg eingeladen: Der Präsident des Landesschulrats, HR Adolf Stricker sowie Landesschulinspektor Mag. Rainer Ristl, Bürgermeister Martin Schuster und Elternvertreter würdigten das Wirken von Mag. Hussek in mehr als 30 Jahren Schultätigkeit.

Bürgermeister Martin Schuster, selbst ein Absolvent des Perchtoldsdorfer Gymnasiums, bedankte sich für das konstruktive Wirken der Direktorin.

Umrahmt wurde die Feierstunde von den musischen Klassen des Gymnasiums unter der Leitung von Mag. Beatrix Hawranek. Mag.

Hussek sprach bewegt Dankesworte. Im Anschluss an die Feier lud der Elternverein zu einem lukullischen Buffet in die Rüstkammer der Burg.

Seit 1. Dezember 2003 ist Mag.



Dr. Karl Steiner-mann interimisti-scher Leiter des BG/BRG Perchtoldsdorf.

Im Rahmen der Adventgala der IBMS in der Burg wurde Schulrat Hans Groyer durch Direktorin Editha M. Weiß verabschiedet.

Seit 16 Jahren in der Perchtoldsdorfer Hauptschule

(seit Juni 2003 Mittelschule), hat Groyer auch den Schulversuch „Additive Gesamtschule“ (nach der alten Hauptschule mit zwei Zügen) mitgestaltet, ebenso die „Leistungsgruppen-Hauptschule“, die „Interessens- und Berufsorientierte Hauptschule“, „Sekundarschule“ und Mittelschule. ■

27 Jahre Leiterin der Gemeindebücherei: TRAUER um Herta Stallmaier

Herta Stallmaier - vielen Perchtoldsdorfern als langjährige Leiterin der Gemeindebücherei in guter Erinnerung - ist am 29. Dezember im 79. Lebensjahr gestorben.

Im Jahr 1958 übernahm Herta Stallmaier die Bücherei im ersten Stock des heutigen Gemeindeamtes.

Mit großem Engagement reformierte und modernisierte sie diese für unseren Ort so notwendige Einrichtung und übersiedelte 1982 ins Kulturzentrum. Ihr Einsatz und Elan, mit dem sie unsere Bücherei zu einem über Perchtoldsdorf hinaus bekannten Ort der Bildung, Unterhaltung und Begegnung machte, wurde 1967 vom Büchereiverband Österreichs mit einer Auszeichnung für besondere Verdienste in der Erwachsenenbildung gewürdigt. Der Gemeinde-



rat von Perchtoldsdorf ehrte Herta Stallmaier anlässlich ihrer Pensionierung im Jahr 1985 mit dem Ehrenkreuz in Gold. Ein großes Anliegen war ihr auch die Pflege des künstlerischen Erbes ihres Vaters Otto Elsner.

Sie organisierte Gedächtnisausstellungen mit Unterstützung der Kulturabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, die großen Anklang bei den zahlreichen Besuchern fanden.

Zum Schluss sei mir ein ganz persönlicher Abschiedsgruß erlaubt: Danke,

liebe Herta, im Namen „Deiner“ - unserer - Leser, für die großartige Aufbauarbeit, die Du geleistet hast. Danke für die interessante, gründliche Schule, durch die ich bei Dir gehen durfte, für unzählige anregende Gespräche, für Deine Freundschaft!

Elisabeth Strutzenberger
Leiterin der Gemeindebücherei ■

HANDBALL News

Der Union-Handball Club Perchtoldsdorf startete die neue Saison fulminant: Sieg in den ersten vier Spielen - dabei wurde auch der Meisterschaftsfavorit Hollabrunn mit 31-24 klar geschlagen.

In den ersten beiden Auswärtsspielen setzten sich die Perchtoldsdorfer in Korneuburg und Stockerau klar durch und führten damit Ende November die Tabelle an. Viel Freude bereitet die männliche Unter-17. Die Burschen von Trainer Christoph Schuh haben alle bisherigen Spiele des Grunddurchganges gewonnen. Der Landesmeistertitel scheint damit ein realistisches Ziel für das Frühjahr zu sein. ■

ÖTB: Neue Chefs

Bei der Hauptversammlung im November 2003 wurde der Turnrat neu gewählt: Obmann: Ing. Herbert Roniger; 1. Stellvertreter: Dipl.-Ing. Gerd Hofer; 2. Stellvertreter: Dkfm. Hans Swoboda; Säckelwart: Ing. Fritz Salzer; Schriftwart: Waltraut Roniger; Zeugwart: Josef Hermann und Festwart: GR HR. Dr. Tillfried Cernajsek. Als Fachwarte stellen sich zur Verfügung: Heidi Merker, Elisabeth Bartl, Barbara Schöck und Dagmar Cerveny.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch zwei langjährigen Mitgliedern die Ehrenmitgliedschaft verliehen: Adalbert Brandner und Ing. Ernst Dungal. ■

SAUNA lockt mit viel Farblight im Winter

Besonders in der trüben Jahreszeit empfiehlt es sich, im EHZ die Sauna mit Lichttherapie zu besuchen. Die Sehnsucht nach Licht und Farbe ist eines der stärksten menschliche Gefühle. Licht beeinflusst alle Bereiche des geistigen und körperlichen Wohlbefindens. Neben der ausgleichenden Wirkung auf das Gemüt reguliert Farblight ebenfalls viele Stoffwechselfvorgänge.

Jeder Farbe werden dabei ganz spezielle Wirkungen auf Körper und Geist nachgesagt.

Blau verführt demnach zum Träumen, beruhigt den Kreislauf, lindert Schmerzen und mindert Schlafstörungen und Angstzustände. ■

Rot wirkt dagegen stimulierend und erwärmend auf Gelenke, Muskeln und den ganzen Körper, aktiviert den Kreislauf und steigert den Stoffwechsel.

Grün eignet sich besonders zur Entspannung und Erholung und trägt rundum zur Regeneration des gestressten Körpers bei.

Gelb erzeugt sommerliche Gefühle und eine heitere, unbeschwertere Atmosphäre. Es aktiviert den Geist, erhöht die Konzentrationsfähigkeit und die geistige Fitness. Außerdem wirkt es stärkend auf Nerven und den gesamten Stoffwechsel. ■

Neue STRASSENMEISTEREI eröffnet



Eine Außenstelle der Straßenmeisterei Tulln wurde im Dezember in der Wiener Gasse 109 eröffnet. Bürgermeister Martin Schuster freut sich, dass die Räumlichkeiten bei Bedarf der Gemeinde auch als Wahllokal zur Verfügung stehen werden.

Faschingspreise 2003



Prinzenpaar Karl I. („Guga“-Sommerbauer) und Elisabeth regieren einen Nachmittag lang Perchtoldsdorf

Preisträgergruppen:

Resi Sommerbauer,
Gefangenenchor Nabucco
Teichmann, Neubauer, Pharao
Anton Spiegelhofer, Adelige Hofstaat
Wölflinger, Leichte Mädchen
Drexler, Dorf Kultur Erbe
Teufelsteiner, Anno 1800
Höninger, Blumenkinder und Hexen
Brodli - Zeichmeister, E Viva Espana
GR Nigl - Jutta, Babys
Kerstoff - Mayr, Teufelrn
Junge ÖVP, Ärzte ohne Grenzen
Junge Wirtschaft, Störmania
Fahrschule, Ärzteteam und 30 Kinder
Raika, Herr der Ringe
Sladky, Blutkonserven (Doctor's)
Hilfswerk, Maskerade
Feuerwehr, Gulaschkanone
GR Stidl, Ski-Haserl
J. Mayr, Weinbauerkapelle

Einzelpreisträger:

Teichmann, Pharao
Resi Sommerbauer,
Gefangenenchor Nabucco
Wiener Feuerwehrmann,
Leichtes Mädchen
Wolschke, Weiberleut
Bei Resi's, Faschingsonntag
Zechmeister (Hafern), Indians
Pepi Spiegelhofer, Seeleute
Cowgirls, Reitergruppe
Vecir, Turmrucker
Anton Spiegelhofer,
Adeliger Hofstaat
Heinz Wolf, Weiberfasching
Dr. Heiduschka, Starmania
Pröglhöf, Deutschmeister
Berger, Venedig in P'dorf
Lorenz Edi, Harmonia Virtuose
Union Breitenecker,
Schöne Masken

Jugendgruppen:

Garde IBS P'dorf
Volkstanzgruppe „Kikeriki“
IBS P'dorf

Sonderpreise:

Nigl Willi, Kutsche
Leeb, Prinz und Prinzessin
Schmid, Herzog und Herzogin
Weninger, Landesabgeordneter

Wanderpokal Jugend:

Garde IBS P'dorf

Wanderpokal Gruppen:

Resi Sommerbauer, Gefangenenchor Nabucco

Die NARREN erobern das Ortszentrum



Einzug zur Fahnensegnung im Festsaal der Burg Perchtoldsdorf

Für ihre Teilnahme am Faschingstreiben 2003 in der Wiener Gasse wurden am 11.11. um 11.11 Uhr wie schon in den Vorjahren die besten Gruppen ausgezeichnet. Die 7. Faschingspreis-Verleihung war gleichzeitig der Auftakt für die Faschings-saison 2004. Am Faschingdienstag, 24. Februar,

14 Uhr erobern die Narren wieder das Ortszentrum; um 17 Uhr ist die Übergabe des Gemeindecchlüssels geplant, von den Fenstern der Wiener Gasse wird es zum Abschluss einen Zuckerregen geben. Veranstalter des bunten Treibens ist der Faschingsverein „Die Turmrucker“.

3. Perchtoldsdorfer Faschings-Frühschoppen der „Turmrucker“

Sonntag, 22. Februar 2004, Beginn 11 Uhr, bei Resi Sommerbauer, Sonnbergstraße 14: Begrüßung des Prinzenpaares, es spielen „Die Rauchfangkehrer“, Maskierung erwünscht. Tischreservierung 869 87 23.

Masken- und Narrentreiben:

am Faschingdienstag, 24. Februar 2004 ab 14 Uhr im Bereich der Wiener Gasse mit dem Prinzenpaar Karl I. („Guga“ Sommerbauer) und Elisabeth I. (Sommerbauer). Um 17 Uhr Schlüsselrückgabe an den Herrn Bürgermeister, anschließend „Zuckerregen“; Kinderbetreuung „Der bunte Schirm“ im Knappenhof.



DIRIGENT seit 45 Jahren



Seit 45 Jahren leitet Heribert Bachinger, ehemals Hauptschuldirektor in Maria Enzersdorf, die Kirchenmusik der Pfarre Sankt Augustin.

Er hatte die Leitung seinerzeit von seinem Vater Rudolf übernommen und zur Hochblüte geführt. Am Sonntag, dem 7. März um 16 Uhr leitet Heribert Bachinger im Kulturzentrum Perchtoldsdorf Schuberts Es-Dur-Messe.

Pfarrer Ernst Freiler dankte dem Regens chori für sein bisheriges Wirken im Dienste der Kirchenmusik.

JUBILARIN ist 1904 geboren

Maria Schuhmann aus der Walzengasse feierte ihren 100. Geburtstag. Die rüstige Jubilarin bewältigt ihren Haushalt noch selbst.

Bürgermeister Martin Schuster und Bezirkshauptmann Dr. Johannes Nistl gratulierten.



NEUJAHRSKONZERT mit Operettenklängen

Mit einem Operettenprogramm setzten die NÖ Tonkünstler bei ihren Neujahrskonzerten 2004 neue musikalische Akzente. Das Publikum quittierte die Leistungen mit großem Beifall.

Zeckenimpfung 2004

1. Impftermin MITTWOCH, 18.2.2004, 16 - 17.30 Uhr

2. Impftermin MITTWOCH, 17.3.2004, 16 - 17.30 Uhr

Die allgemeine Impfkation gegen Zeckenbiss-Erkrankung wird im Amtshaus, Marktplatz 11, Gesundheitsreferat (Hoftrakt), durchgeführt. Die Kosten für eine Teilimpfung betragen € 17,50 (Impfstoff und Arztkosten inkl.).

Die Kosten für die 3. Teilimpfung übernimmt wie bisher die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, sofern der Nachweis erbracht werden kann, dass die Teilimpfungen 1 und 2 ebenfalls bei der Gemeinde durchgeführt wurden.

Telefonische Auskunft unter 866 83/106 DW.

ANMELDUNG ZUR ZECKENSCHUTZ-IMPFGUNG der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Folgende Personen werden zur Impfkation angemeldet:

Familienname (bitte in Blockschrift)	Vorname	Geburtsdatum
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
Adresse 2380 Perchtoldsdorf	Telefon	
Perchtoldsdorf, am	Unterschrift	

Diese Anmeldung bitte bis Fr. 6. Februar 2004 beim Gemeindeamt abgeben.



Drei GLÜCKSBRINGER für Martin Schuster

Die Rauchfangkehrer Perchtoldsdorfs überreichten Bürgermeister Martin Schuster einen Kalender 2004 mit vielen Glückwünschen. Tatsächlich besteht kein Grund, für das neue Jahr „Schwarz zu sehen“.

SPITZENSPORTLER in Perchtoldsdorf: Gold, Silber und Bronze

Bei der NÖ Sportehrenzeichenverleihung 2003 durch Frau Landes-hauptmannstellvertreter Liese Prokopp wurde erstmals ein Taucher ausgezeichnet: Johannes Brachowicz aus Perchtoldsdorf erhielt das Ehrenzeichen in Silber.

Die weiteren Preisträger der Spitzensportler aus Perchtoldsdorf:

Sportehrenzeichen in Gold: Herbert Strobl (UHLZ), Charlotte Archleb (mehr als 40 Jahre Kassierin beim ASKÖ), Silber: Christine Neubauer (mehr als 30 Jahre ASKÖ-Schriftführerin), Bronze: Franz Feilinger (mehr 20 Jahre Obmann-Vize ASKÖ)

Die Verleihung der Sportehrenzeichen nahm Landes-Vize Liese Prokopp (Bild rechts) in Krumbach vor.





„DEUTSCHMEISTER-COMPAGNIE“ in Leipzig und Austerlitz

Die Perchtoldsdorfer „Hoch- und Deutschmeister 1809“ (Traditions- Füsilier und Grenadier-compagnie) nahmen im Oktober und November an Schlachtendarstellungen teil: in Leipzig (190. Wiederkehr der Völkerschlacht gegen

Napoleon) waren Traditionsvereine mit insgesamt 3.000 Soldaten in historischen Kostümen gekommen, in Austerlitz (bei Brünn) stellten 1.500 Teilnehmer die Schlacht gegen Napoleon nach.

FONDSGRÜNDUNG für die Feuerwehr

Anfang Dezember 2003 wurde im Feuerwehrhaus Donauwörtherstraße 29 ein Fonds zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf gegründet.

Der Fonds soll eine intensivere Partnerschaft zwischen den ortsansässigen Gewerbebetrieben, der Freiwilligen Feuerwehr und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf herstellen. Mit den Spendengeldern sind der Bau eines Lagerraumes für Einsatzgeräte im Rahmen der Katastrophenhilfe geplant, weiters Ankäufe von Hightechgeräten und Einsatzfahrzeugen.

Möchten auch Sie spenden, so ersuchen wir Ihre Überweisung auf

folgendes Konto vorzunehmen: Kontonummer 10.013.001, BLZ: 32.633, Raiffeisenbank Perchtoldsdorf Verwendungszweck; Spende Freiw. Feuerwehr Perchtoldsdorf, 0/-3696

Auch der Reinerlös einer aktuellen Ausstellung mit Aquarellen und Radierungen von Mag. Walter Schwarzl im Gemeindefeuerwehrreferat, wird dem Fonds gutgeschrieben.

Auskunft und Besichtigung im Feuerwehrreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, EG - Zimmer 115, Frau Birgit Distel, Mo-Fr. 8.00 bis 16.00 Uhr.



EHRENZEICHEN für Blutspender

Insgesamt 211 Teilnehmer waren am 11. Jänner zur 75. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes gekommen; 19.000 Blutspenden gab es seit Beginn der Aktion.

Ehrenzeichen in Gold (65 Mal) erhielten Theodor Hofer und

Robert Horacek, in Silber (50 Mal) Josef Tomscha und Karl Spiegelhofer, in Bronze (25 Mal) Christine Marz, Karin Mairitsch, Gertraud Rusegger und Karl Sommerbauer. Bereits zum 105. Mal spendete Johann Pregartner.

Sissy Mayerhoffer KOMMERZIALRAT

Sissy Mayerhoffer, Tochter von Bürgermeister a. D. DI Paul Katzberger, ehemalige Marketing Chefin von ORF-Enterprise, jetzt in der Geschäftsführung des News-Verlages, wurde zum Kommerzialrat ernannt.



Diplom für Perchtoldsdorfer bei der BIENNALE 2003

Bei der 4. Biennale Internazionale dell'Arte 2003 war Perchtoldsdorf in Florenz vertreten: Christian E.J. König konnte sich trotz großer internationaler Präsenz behaupten und wurde mit dem Diplom dell'Arte ausgezeichnet. Das Biennalebild und einige andere Werke sind im Rahmen einer Ausstellung im Festsaal des Restaurants Alexander noch bis 29. Februar 2004 zu sehen oder zu kaufen. Info: www.art-koenig

Bücherei Ecke



Auf in den Karneval! Karnevalsdeko aus Windowcolor

von Brigitte Pohle

Viele bunte Einfälle für stimmungsvolle Dekorationen an Fenstern, Gläsern oder für Masken. Drei Vorlagebögen helfen bei der Ausführung.



Spaß mit Schminke. 25 fantasievolle Ideen und Verkleidungen

von Thomasina Smith

Leopard oder Gruselmonster, ägyptische Königin oder blühender Baum: Praktische, leicht umzusetzende Tipps und Ideen.



Spielideen für Erwachsene

von Heike Baum

In diesem anschaulich gestalteten Buch werden Spiele für viele Gelegenheiten vorgestellt, für kleinere und größere Gruppen, teilweise auch geeignet für Kinder, für drinnen und draußen, mit Geschicklichkeit, Fantasie, Konzentration.

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch!
Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,
Telefon 01 / 866 83-410
www.buch-perchtoldsdorf.at
mail: office@buch-perchtoldsdorf.at

Mitarbeiterin für Teilzeit,
ca. 20-30 Stunden (vorwiegend nachmittags) von
Rechtsanwaltskanzlei in Perchtoldsdorf gesucht.
Gute EDV- Kenntnisse sind Bedingung, Erfahrung
mit Advokat Programm erwünscht aber nicht
Voraussetzung. Bewerbung an Rechtsanwälte
Dr. Wanek & Dr. Hoberger. Tel.: 01 / 869 38 88

LUST auf FIGUR?
Wir suchen 20 Personen, die ernst-
haft Gewicht reduzieren möchten –
Ohne Stress, Diät und Hunger
Verena Festi 01/ 869 45 33
www.Abnehmenabnehmen.com
(Code: VF20)

Ob Bewertung, Vermarktung oder
Verwaltung von Liegenschaften, als
konzessionierter *Immobilientreuhänder*
sind wir Ihr kompetenter Partner!



Immobilienberatung Schmid GesmbH
Realitätenkanzlei & Hausverwaltung
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1
Tel: 01/869 37 17
www.immobilienschmid.at
Beim Marktplatz, unter dem Wehrbaum

Wir suchen für unsere Kunden in
Perchtoldsdorf und Umgebung
**Einfamilienhäuser, Grundstücke,
Reihen- + Doppelhäuser,
Eigentums- + Mietwohnungen.**
Kostenlose Besichtigung, beste Beratung,
Betreuung bis zum Kaufvertrag.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
RICHTER REAL - gegründet 1979.
**Immobilienmakler und Gebäudeverwalter
GesmbH, Nachfolge KG**
2380 Perchtoldsdorf, Schremsg. 2/Eingang Brunnerg. 41
Tel.: 01/865 92 56, Fax: 01/869 38 48
email: m.richter@utanet.at

BIETE NACHHILFE in Englisch, Italie-
nisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur
AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch
für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. €
15 / Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg
12 / Tirolerhof, Tel: 869 13 33

Shiatsu
Tag der offenen Tür im Frauen-+Familienstudio.
30min. Gratis- Shiatsu zum Kennenlernen.
17. Februar 2004 Tel.: 01/865 80 94

JUNGE FAMILIE SUCHT
(1/2, 1/4) Haus (Whg.) mit Garten zu mieten/kaufen in
P'dorf, Liesing, Brunn, Rodaun. Tel.: 01/596 64 96

Suche Taxilenker für Raum Perchtoldsdorf.
Tel.: 0664/ 165 65 65

P A R K E T T B Ö D E N



Walter Franke
TISCHLERMEISTER

Neuerlegungen – Reparaturen
Schleifen – Versiegeln
Holzstiegen schleifen

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelästigung
- sehr geringe Staubentwicklung

Perchtoldsdorf, Salitergasse 25
Tel. (01) 865 71 21-0
Fax (01) 865 71 21-4
Mobil-Tel. 0676/314 23 70

AA Antiquitäten Ankauf

Gemälde • Uhren • Figuren • Möbel
Jagdliches • Musikinstrumente • Bilder
Verlassenschaften

Tel.: 0676/750 90 09

FARBEN - FORMEN - FREIES GESTALTEN

Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren
biete ich individuelle Malkurse an.

Information: **Atelier Christa Zugmayer**
Tel: 01/869 46 00 abends bis 22.00 Uhr
2380 Perchtoldsdorf, Aspettenstraße 30/1/11

Garagenplatz in Tiefgarage,
Wienergasse in P'dorf zu vermieten.
Tel.: 0664 / 35 83 768

Dolmetscherin gibt Nachhilfe
in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch,
Neugriechisch. Alle Schultypen. Nachprüfungs-
vorbereitung im Sommer Privatunterricht auch
für Erwachsene und auch in Kleingruppen.
Tel: 0664/ 32 29 480

Vermiete schöne 87 m² Wohnung
(+Terrasse) ab 1.2.2004 im Ortszentrum P'dorf
(auch als Büro geeignet). Tel.: 0699 / 102 61 723

**Babysitting mit
entwicklungsfördernden Tätigkeiten:**
bietet erfahrene Studentin (29J.) für
eine nette Familie mit 1-2 Kindern, in
Perchtoldsdorf, 1-2 mal wöchentlich.
Tel.: 0664 / 945 86 95

**DIPL. SHIATSU PRAKTIKERIN
Elisabeth Cigler**
Gießhübl, Hauptstrasse 136
Tel. 0664 533 73 08
www.naikidoshiatsu.com

Eigentumsmaisonette in P'dorf,
71 m², 2 Zimmer, Terrasse, Eigengarten ab
Juni 2004 um 110.000,- Euro zu verkauf-
fen + BK 300,- inkl. Wohnbauförderung.
Info unter 0699 / 106 33 007 oder 008

Suche dringend Garagenstellplatz
für Auto in der Umgebung der Sonnbergstraße.
Tel.: 0650/603 50 07

Nachhilfe: D, E, F, M, Ph
preiswert und erfolgreich.
Tel.: 01/869 76 50

Suchen geschmackvolles, helles, kleines Haus
in guter, ruhiger P'dorfer Wohnlage. Tel.: 0664 / 9467 627.
Privat - wir rufen auch zurück.

Junge P'dorfer Familie
sucht Haus oder Haushälfte zu kaufen oder
langfristig zu mieten. Tel.: 0699 / 11 36 18 57

Diverses
Haushälterin sucht Beschäftigung als Haus-
haltshilfe oder Kinderbetreuung.
Tel.: 0664 / 89 32 966

Büro oder Geschäftslokal, 50 m², Franz
Josefstraße 6, Miete Euro 750,- inkl. BK
und Steuer.
Tel.: 01 / 869 39 44 oder 0676 / 424 71 73

Seniorenbetreuerin, 56, ausgebildete Alten-
helferin, langjährige Erfahrung, hilft gerne
bei Körperpflege, Botengängen, Einkäufen,
Arztbesuchen, usw. in Perchtoldsdorf und
Umgebung. Tel.: 01 / 869 75 57

3 Zimmerwohnung, ca 100m² in Perch-
toldsdorf/Kaisersteig befristet zu vermie-
ten. Tel.: 01 / 869 29 14 ab 17 Uhr

Sehr schöne Sitzgarnitur mit Holz (pastell-
farbig) 3er Bank und 2er Bank (Fauteuil)
Euro 170,-. Tel.: 01 / 869 25 23 abends

Privatverkauf: **Neuwertige Luxusmaisonette,**
110 m² WF, Balkon, 2 Terrassen mit Traum-
blick, teilmöbliert, zentrale Lage (P'dorf).
Euro 320.000,- . Tel.: 01 / 865 25 46

Verkaufe **Manhattan Süd Silver Card.**
Tel.: 0676 / 72 000 75

Wohnung zu verkaufen: Nahe dem
Perchtoldsdorfer Marktplatz, ca. 70 m² Woh-
nung zuzügl. Balkon um € 85.000,- zu ver-
kaufen. Tel.: 0664 / 52 50 818

Verkaufe **MiniVan Fiat Ulysee 2.0JTDEL**
80kw/109 PS, BJ Nov. 1999. 73.000 km, 5-
Gang, royalblau-metallic. VB 15.100,- Euro.
Erstbesitz, vollautom. Klimaanlage, elektr.
Fensterheber, Schneeketten, Dachträger,
CD Radio. Tel: 0664 / 817 45 44 oder
01 / 689 15 70 oder salf.kapi@aon.at

Baugrund zu verkaufen: Aufgeschlossene
Baugrundstücke mit 684 m² um Euro
63.000,- und 751 m² um Euro 70.000,-
Nähe Eisenstadt (Großhöflein) privat zu
verkaufen. Tel.: 0664 / 32 17 919

Suche Hundesitter/in bzw. Hilfe beim Spa-
ziiergehen mit gehbehinderter Schäfer-
hündin in P'dorf gegen Kostenbeitrag. Tel.:
0676 / 75 75 958

Wohnung in P'dorf zu vermieten,
55 m², 2 Zimmer, Küche, liebevoll ein-
gerichtet, Bad/WC, begehbarer Schrank, 1
große Loggia mit Wienblick. 600,- Euro pro
Monat, inkl. BK.
Tel: 01 / 865 29 79 oder 0676 / 703 69 86

Haushaltperle gesucht, ca. 20 Stunden pro
Woche für berufstätige Eltern mit 2 Buben
(7+10 J.). Gute Bezahlung ist selbstver-
ständlich.
Bewerbungen unter Tel.: 0664 / 301 70 92

Garagenplatz im Einzugsgebiet Aspetten
gesucht (Miete/Kauf).
Tel.: 0664 / 405 99 29

Geringfügige Beschäftigung (Verkauf, Büro,
Reinigung) von Frau Christa Muzik gesucht.
FS-B und EDV-Kenntnisse vorhanden. Tel.
01 / 869 50 24.

Seehaus zu verkaufen: Südl. ausgerichtetes
Seehaus in Eggendorf (Maria Theresien
Siedlung) Nähe Wr. Neustadt privat zu ver-
kaufen. 570 m² Eigengrund mit Seeanteil,
152 m² Wohnfläche, Garage, autom. Tor,
Lagerraum. Nur Euro 280.000,-
Tel.: 0664 / 42 21 651

Polin sucht **Arbeit im Haushalt** (Hemden
bügeln, putzen, Kinderbetreuung). Refer-
enzen vorhanden. Tel. 0650 / 605 10 72,
Perchtoldsdorf.

Geschäftslokal/Büro, 42 m², 2 Räume, mit
kleiner Auslage in Perchtoldsdorf Wiener-
gasse 45 direkt vom Eigentümer keine Ablö-
se, Miete Euro 370,- netto.
Tel. 0676 / 50 33 100

Tüchtige Haushaltshilfe gesucht, einmal
wöchentlich für 6-8 Stunden,
Tel. 01 / 865 80 11.

Wohnungsmarkt
Korfu: Ferienhaus privat zu vermieten.
Hauptsaison: 1 Woche, 4 Personen 520,-
Euro, Nebensaison: 1 Woche, 4 Personen
390,- Euro. Tel.: 0664 / 56 21 481

Vermiete Garconniere, 44m², Perchtoldsdorf/
Aspettensiedlung, letzter Stock, ruhi-
ge Lage mit Blick auf Wien, 5 Minuten vom
Bahnhof, Küche komplett neuwertig,
großes Wohn-Schlafzimmer, Vorzimmer,
Bad. Miete € 300,- + Bk € 100,-. Tel.
01 / 865 52 72 (Montag-Freitag ab 18 Uhr).

Garagenplatz ab Februar 2004 im Zentrum
P'dorf zu vermieten.
Tel.: 0664 / 180 72 44

Perchtoldsdorfer Familie (5 Personen)
sucht ab April für ca. 4 Monate Haus oder
Wohnung zu mieten. Tel. 0664 / 35 12 781



FRANZ-FERDINAND-SCHUTZHAUS PARAPLUIBERG FAMILIE TROIS

- HAUSGEMACHTE SCHMANKERLN
- PANORAMABLICK • KINDERSPIELPLATZ

www.franz-ferdinand-huette.at

☎ 889 85 88, DO und FR RUHETAG

9 – 20^h OFFEN, GANZTÄGIG WARME KÜCHE!

Eröffnungsfest

13. Februar 2004 15-19 Uhr

Privatkindergarten für 3 - 6jährige

2 ausgebildete Kindergarten- und

Montessori Pädagoginnen

14 - 18 Kinder auf 160 m²

Großes Freigelände

Liechtensteinstraße 27

2345 Brunn am Gebirge

Telefon 0676 76 45 109

Besichtigung jederzeit möglich!



MontessoriKinderWerkstätte

MALKURSE

bei Christa Zugmayer

Christa Zugmayer, die engagierte Künstlerin die schon mehrmals durch Ihre bemerkenswerten Ausstellungen aufmerksam machte, wie z. B. in Perchtoldsdorf durch die „Goldoni Meile“, bei der die Geschäftsleute von Perchtoldsdorf Ihre Bilder in den Auslagen präsentierten, hält nun in Perchtoldsdorf Kindermalkurse ab.



Kreativität entdecken und erleben.

Das Anliegen von Christa Zugmayer ist den Bereich der bildenden Kunst den Kindern frei zugänglich zu machen. Sie plant auch bei entsprechendem Wetter in freier Natur zu arbeiten und passende Ausstellungen mit den Kindern zu besuchen.

Unter dem Motto „Farben – Formen – Freies Gestalten“ können interessierte Kinder von 6 - 10 Jahren in kleinen Gruppen (maximal 3 Kinder pro Gruppe) individuell ihre

Informieren Sie sich im Atelier Christa Zugmayer, 2380 Perchtoldsdorf, Aspettenstraße 30/1/11 oder rufen Sie 01 / 869 46 00 (bis 22 Uhr) an. ■

Neuer MONTESSORI KINDERGARTEN in Brunn

Endlich gibt es wieder einen Montessorikindergarten im Raum Mödling. Die Montessori Kinderwerkstätte, kurz MoKiWe, ist offen für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren.

Die kleine Gruppengröße von max. 18 Kindern ermöglicht eine individuelle Betreuung durch die drei ausgebildeten Kindergarten- und Montessoripädagoginnen der MoKiWe. Diese legen größten Wert auf liebevollen und respektvollen Umgang miteinander und auf die Beobachtung der sensiblen Phasen jedes einzelnen Kindes. Gezielt gefördert werden innerhalb der vorbereiteten Umgebung Kreativität, Selbständigkeit sowie soziales Lernen. Den Kindern stehen außerdem

großzügig angelegte Räumlichkeiten mit großem Bewegungsraum sowie ein zauberhafter Garten mit Klettergeräten zur Verfügung. Das Highlight der MoKiWe ist jedoch das einzigartige, mehrere 1000m² umfassende Freigelände mit Rodelhügel, Obstgarten, Abenteuerspielplatz und Kinderseilbahn.

Natürlich wird bei Bedarf auch vollwertiges Mittagessen und Nachmittagsbetreuung angeboten. Besucher sind jederzeit herzlich willkommen. MoKiWe, Liechtensteinstraße 27, Brunn/Gebirge.

Kontakt:
0676 / 76 45 109,
e-mail: mokiwe@onemail.at,
<http://www.mokiwe.at> ■



Wir gratulieren

Geboren wurden

Schwab Julian, M.-Lang-Gasse 3, am 2.10. - Lawatsch Benjamin, Lohnsteinstr. 29, am 20.9. - Pojar Stefanie, Friedhofstraße 32, am 3.11. - Natiesta Chiara Monica, Mozartg. 11, am 10.11. - Lentsch Katharina, J.-Regenhart-G. 2/3/21, am 12.11. - Pohl Franziska, Dr.-C.-Pirquet-Straße 29, am 20.11. - Pongratz Carolina, Wiener Gasse 114-116/1/6, am 25.11. - Bucak Melissa Agnes, W.-Frey-G. 6, am 25.11. - Bengesser Amelie, Brunnerbergstr. 4728/6, am 24.11. - Luttenberger Niklas, Eichendorffgasse 28, am 2.12. - Breit Thimo, Ketzergasse 191/2/23, am 6.12. - Bavlnka Leon, Wiener G. 15/4, am 8.12. - Kumpa Franjo, Neustiftg. 3, am 16.12. - Laimer Lucas, Lindenweg 19, am 31.12. - Veljovic David, Saliterg. 26/2/3, am 29.12.

98. Geburtstag

Fössleitner Maria, Neustiftg. 21, am 8.3.

95. Geburtstag

Ripka Mathilde, Lohnsteinstraße 25/4, am 2.3.

90. Geburtstag

Huber Stefanie, H.-Waßmuth-Straße, am 14.2. - Schiller Oskar, Gauguschg. 11, am 21.2. - Kaja Karl, H.-Fronius-Straße, am 27.2. - Dr. Poganyi Robert, F.-Siegel-Gasse, am 14.3. - Gropp Rudolf, Herzogberstr., am 17.3. - Kuttner Franz, Fliederweg, am 18.3.

85. Geburtstag

Rieder Gertrud, Aspettenstraße, am 25.2. - Fauland Erich, Lindenweg, am 27.2. - Jeszenszky Alice, Höllriegelstraße, am 5.3. - Pittner Alfred, Grillparzerstraße, am 13.3.

80. Geburtstag

RegR Prokisch Heinrich, F.-Vesely-G., am 11.2. - Pichl Josef, J.-Deyl-G., am 11.2. - Dr.med. Binstorfer Franz, Lindenweg, am 14.2. - Schuster Walter, B.-Krauß-G., am 15.2. - Jöbstl Anna, Beethovenstr., am 16.2. - Simperl Brunhilde Anna, Tröschg., am 26.2. - Engel Harald, Eichenweg, am 29.2. - Rochow Elfriede, Schubertg., am 3.3. - Heller Gertrude, Sonnbergstr., am 4.3. - Kienast Gertraud, W.-Neuber-G., am 7.3. - Ing. Carduck Wilhelm, Thal., am 20.3.

Goldene Hochzeit

Paul und Stefanie Artl, Aspettenstraße, am 27.2.

Unser Beileid

Verstorben sind

Preiss Wilhelm (67), Guggenbergl. 14, am 6.11. - Probst Hermine (82), H.-Waßmuth-Straße 2/13, am 17.11. - Müller Karl (78), Begrischg. 15, am 1.11. - Rohrbach Franz (77), Tröschg. 4/9/8, am 23.11. - Pollak Robert (84), Elisabethstraße 30, am 25.11. - Hussmann Franz (72), Hochstr. 74, am 26.11. - Oltmanns Wilhelm (81), Saliterg. 74-80/4/6, am 27.11. - Ruthorfer Johann (70), Herzogbergstr. 8-10/2/7, am 1.12. - Glaser Erna (75), Lohnsteinstr. 10, am 29.11. - Mayr Elisabeth (91), Elisabethstraße 30, am 29.11. - Samwald Rosina (83), Elisabethstr. 30, am 28.11. - Thierer Helga (64), D.-Zeiner-Gasse 35, am 8.12. - Bauer Dipl.-Ing. Kurt (87), Grillparzerstr. 40, am 7.12. - Pelz Silvia (51), Kaisersteig 8, am 11.12. - Wurth Elisabeth (40), Dr.-Natzler-Gasse 16-18/1/4, am 2.12. - Hermann Eva (72), Spiegelhoferg. 2, am 12.12. - Puchner Hildegard (64), Wiener G. 109/1/23, am 14.12. - Pokovics Gottlieb (85), Saliterg. 26/2/12, am 16.12. - Luif Gertraude (60), Arensteteng. 11, am 29.12. - Weber Mathilde (91), Feldgasse 6, am 25.12. - Stallmaier Herta (78), Kunigundbergstr. 19, am 29.12. - Weltler Erich (78), Grillparzerstr. 42, am 17.12. - Bauer Maria (81), Grillparzerstr. 40, am 1.1. - Gussenbauer Maria (93), Wiener G. 22, am 3.1. - Bazin Marianne (94), Elisabethstr. 30, am 4.1.

OFFENLEGUNG:

gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 25, Abs. 1 - 4.

Medieninhaber der „Perchtoldsdorfer Rundschau“ ist zu 100 Prozent die Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit Sitz in A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11.

Die grundlegende Richtung der Perchtoldsdorfer Rundschau:

- a) amtliche Information der Perchtoldsdorfer Bevölkerung.
- b) journalistisch aufbereitete Information der Perchtoldsdorfer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.
- c) Darstellungsmöglichkeiten für auf Perchtoldsdorf bezogene Personen und Einrichtungen.

Die „Perchtoldsdorfer Rundschau“ erscheint zehnmal jährlich in einer Auflage von 10.000 Exemplaren pro Ausgabe.

APOTHEKENDIENST

01.02. 1+A	08.02. 7+G	15.02. 6+F	22.02. 5+E	29.02. 4+D	07.03. 3+C
02.02. 2+B	09.02. 1+A	16.02. 7+G	23.02. 6+F	01.03. 5+E	08.03. 4+D
03.02. 3+C	10.02. 2+B	17.02. 1+A	24.02. 7+G	02.03. 6+F	09.03. 5+E
04.02. 4+D	11.02. 3+C	18.02. 2+B	25.02. 1+A	03.03. 7+G	10.03. 6+F
05.02. 5+E	12.02. 4+D	19.02. 3+C	26.02. 2+B	04.03. 1+A	11.03. 7+G
06.02. 6+F	13.02. 5+E	20.02. 4+D	27.02. 3+C	05.03. 2+B	12.03. 1+A
07.02. 7+G	14.02. 6+F	21.02. 5+E	28.02. 4+D	06.03. 3+C	13.03. 2+B

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, Tel. 01/699 98 97
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt- Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126
Vösendorf, Amandus- Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95
- Gruppe A** Mauer I, Speisinger Str. 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Liesing, Perchtoldsdorfer Str. 5, Tel. 865 93 10
- Gruppe C** Atzgersdorf I, Levasseurg. 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe D** Mauer II, Speisinger Str. 260, Tel. 888 21 31
Inzersdorf, Triester Str. 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe E** Rodaun, Ketzerg. 447, Tel. 888 41 70
Siebenhirten, Ketzerg. 41, Tel. 699 13 20
- Gruppe F** Atzgersdorf II, Khemeterg. 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe G** Neu Erlaa, Altmannsdorfer Str. 164, Tel. 667 26 88

ÄRZTEWOCHENENDDIENST

1. FEBRUAR Dr. Norbert Baumann Walzengasse 1 865 77 50	21./22. FEBRUAR Dr. Heidelinde Dudczak Seb. Kneipp-G. 5-7 869 47 33
7./8. FEBRUAR Dr. Herbert Machacek Hochstraße 17 869 43 73	28./29. FEBRUAR Dr. Herbert Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73
14./15. FEBRUAR Dr. Hanne Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73	6./7. MÄRZ Dr. Hellmut Tschiedel F.-Siegel-Gasse 2 869 76 76

Auskünfte über den Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst der Apotheken sowie den Wochenenddienst der Ärzte erteilen das Gendarmeriekommando Perchtoldsdorf, Tel. 059 / 133 33 42 bzw. 01/869 81 61 und das Rote Kreuz, Tel. 865 41 44 bzw. 02236/222 44-0.
ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN.

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

- 5. FEBRUAR UND 1. APRIL, 15 - 17 UHR**
Dr. Susanne Schuh, Wienergasse 7, Tel: 865 99 91 (Anmeldung erbeten)
- 4. MÄRZ, 15 - 17 UHR**
Dr. Stefan Prokop, Walzengasse 2, Tel: 865 71 72

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-MAIL: <kulturabteilung@markt-perchtoldsdorf.at>; **Mitarbeit Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos); **Layout, Litho & Satz:** harry.friedl@aon.at, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Fotostudio Landau. Alle Rechte vorbehalten. **Druck:** Elbemühl, Wien; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**

Der Wundstarrkrampf

Wundstarrkrampf oder Tetanus, ausgelöst durch das Bakterium Clostridium tetani, ist eine sehr gefürchtete Krankheit, welche sich nach banalen Verletzungen der Haut zur tödlichen Gefahr entwickeln kann. Gerade kleine, oft nicht bemerkte Wunden, welche sich sofort schließen und kaum bluten sind die idealen Nährböden.

Bei unseren Haustieren ist die Krankheit eigentlich nur bei Pferd und Schaf von Bedeutung, andere Tierarten erkranken in der Regel nicht daran. Interessant zu wissen ist, dass sich gerade auf Pferdekoppeln viele Sporen von Tetanusbakterien befinden, da sie im Darm von Pferden leben ohne die Tiere zu infizieren und daher beim Kotabsatz ausgeschieden werden. In Wunden gelangt, beginnen die Sporen zu keimen und infektiönstüchtige Bakterien auszubilden, die wiederum ein Gift produzieren, welches das Nervensystem zu lähmen imstande ist und schnell zu Muskelkrämpfen und zum Tod durch Atemlähmung führt. Ist die Infektion einmal im Gange hilft zumeist keine Therapie mehr. Nur die rechtzeitige Vorbeugung mittels der Impfung und deren regelmäßige Auffrischung ist ein sicheres Mittel, das Gift der Tetanusbakterien zu besiegen.

Ihr Dr. Josef Fischer

Tierklinik am Sonnberg
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01/ 865 77 61
Notruf: 0699/ 108 55 771

Anzeigenschluss (Firmeninfos)
für Ausgabe 3/04:

11. Februar 2004

Rufen Sie
Fr. Oeltze

0676 / 629 74 39

Mental Training Autogenes Training KURSE FRÜHJAHR 2004

Kurs I

Autogenes Training für Anfänger
ab Donnerstag, 19. Februar 2004
Morgen 9.30 Uhr • Abend 19.30 Uhr

Kurs II

Anwendung und Integration des
Autogenen Trainings im Alltag
(noch 2 Plätze frei)
ab Mittwoch, 11. Februar 2004
Morgen 9.00 Uhr

Die Kurse finden 8 mal statt. Die Teilnehmerzahl ist mit 6 Kursteilnehmern begrenzt.

Kurskosten Kurs I € 130,-
Kurs II € 150,-

Einzelkurse jederzeit nach telefonischer Anmeldung möglich.

Edda Borsai-Forstner
Autogenes Training - Mental Training -
Meditation - NLP
A.-Strenningergasse 14
2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01/865 56 22

DR. THEODOR STALLMEISTER

FACHARZT FÜR HAUTKRANKHEITEN • FACHARZT FÜR ALLERGOLOGIE

Hautkrebsvorsorge m. auflichtmikroskopischer Computerdokumentation, Laser-Behandlung, Haut-Chirurgie, Allergie-Diagnostik, Akne-Behandlung, Venen-Erkrankungen (Doppler-Ultraschall, digitale Photoplethysmographie)

KOSMETISCH-ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE

Laser-Haarentfernung, Laserbehandlung von Äderchen, Besenreiser-Therapie, Korrektur von Falten mit Hyaluronsäure, New-Fill und Botulinum-Toxin, Behandlung übermäßigen Schwitzens mit Botulinum-Toxin (BOTOX), Fruchtsäure-Peeling

Ordinationszeiten: Montag - Samstag nach Vereinbarung

Hochstraße 17
Telefon 01 / 865 27 70
t.stallmeister@hautarzt.org

2380 Perchtoldsdorf
Mobil 0664 / 455 86 83
www.hautarzt.org

CAFE - PIZZERIA -
RESTAURANT

Scarabeo

**PIZZA
HOTLINE**
01 / 869 10 78

2380 Perchtoldsdorf Hochstraße 101
Di - Do: 11-14 und 17-23 Uhr
Fr - So und Feiertag: 17-23 Uhr
Montag Ruhetag

NEU PIZZA VOM STEINOFEN NEU

GUTSCHEIN 1

**1 Pizza oder Pasta
GRATIS**

bei Bestellung von 3 Speisen -
Pizzen oder Pastas - mit dem
Kennwort PIZZAGUTSCHEIN
und Abgabe dieses Gutscheines
bei der Lieferung, ist die
günstigste Speise gratis

Zustellbereich: ca. 5 km Zustellgebühr € 2,18
Gutschein gültig bis 15. März 2004

GUTSCHEIN 2

2 essen - 1er zahlt

Kommen und genießen Sie
Pizza & Pasta. Sie bestellen
zwei Speisen, (Pizza oder Pasta),
bezahlen bei Vorlage dieses
Gutscheines aber nur die teurere
Hauptspeise und die Getränke.

Der Gutschein muß bei der Bestellung abgegeben
werden. Gültig bis 15.3.04 bei Konsumation im Lokal.

ENTSPANNT UND BELEBT mit Autogenem Training

Entspannt und belebt mit Autogenem Training, Mental Training und Meditation.

Autogenes Training ist die bewährte Methode für Entspannung und positive Selbst-Beeinflussung durch Mental Training. Bestehend aus 6 Übungen und formelhaften Vorsätzen ist es effektiv und einfach anwendbar. Einmal erlernt, können die Methoden selbständig und optimal genutzt werden.

Mobilisieren Sie positive Energie. Finden Sie Ihre Balance. Sie können lernen, jeder Art von Stress mit Leichtigkeit zu begegnen: Unwohlsein, Anspannung, Konzentrationschwäche, Schlafstörungen, Kopfschmerzen/ Migräne, Verspannungen, Angstzustände und einiges mehr können gezielt gelöst werden durch Autogenes Training.

Es ist mehr als nur eine Entspannungsmethode. Der Weg zu den



eigenen Ressourcen wird geöffnet und Kräfte freigesetzt.

Autogenes Training und Mental Training wirken positiv auf den gesamten Körper/ Organismus. Als Folge davon stellt sich auch eine geistige und seelische Entspannung ein.

Das Autogene Training kann in Kursen wie auch in Einzelstunden erlernt werden. Edda Borsai-

Forstner bietet wieder ab Februar 2004 Frühjahrskurse für Autogenes Training an. Die Kurse finden 8 Mal statt, und die Teilnehmerzahl ist mit 6 Kursteilnehmern je Kurs begrenzt. Einzelkurse sind aber auch jederzeit nach telefonischer Anmeldung möglich.

Bei Fragen zum Autogenen Training rufen Sie einfach an.

Edda Borsai- Forstner Autogenes Training- Mental Training- Meditation- NLP. A. Strenningergasse 14, Perchtoldsdorf, Tel.: 01/ 865 56 22

**Radio-Fernseh-
Techniker-Meister**

☎ **869 70 20**
(0222)

PERCHTOLDSDORF,
HOCHSTRASSE 51

- SATELLITENANTENNEN
- HIGH TECH-ARTIKEL
- VIDEOTECHNIK

TV-NEDBAL

- AUTORADIOS
- TV-GERÄTE
- CD-PLAYER

Premiere-Shop

Möbeltischlerei für die gesamte Inneneinrichtung
Spezialist für Hochklappbetten
ALUO - Küchenprofi



**Mittelmeier-Refill
Tischlerei GmbH**

Möbelstudio:
1060 Wien
Barnabitenngasse 7a
Tel.: 01/586 13 41. Fax: DW. 9

Küchenstudio:
1060 Wien
Windmühlgasse 30
Tel.: 01/586 13 414

Produktion:
2380 Perchtoldsdorf
Stuttgarterstrasse 8-10
Tel.: 01/869 12 95. Fax: DW. 4



NELL hairline
auf der „A LA Mode“ 2003

Im Semper Depot in Wien zeigten internationale Modedesigner die neuesten Trends für Frühjahr/Sommer 2004. Das Megaevent - A LA Mode fand vom 30. Oktober bis 1. November 2003 das erste Mal in Österreich statt.

Auf zwei Bühnen zeigten Topmodells die durchaus gut tragbare Mode von neun weltbesten Designern, wie Anne Klein, Escada, Zegna, GF. Ferre, Tommy Hilfiger oder Hugo Boss, um nur einige zu nennen.

Im Team Loreal Atelier Artistic sorgte Andreas Neller – Nell hairline in der Wienergasse in Perchtoldsdorf – für das zur exklusiven Mode passende Hairstyling.

Die Modeimpulse für das Jahr 2004 gehen auf die Modesequenzen der 80er Jahre zurück. Auch in den Frisuren spiegelt sich dieser Lifestyle wieder. Volume up und volume down bilden die Trends für die Frisurengebung. Einerseits unterstützen große weiche Wellenformationen die



Modelinie, andererseits präsentieren starke Stufungen und Strukturen in Schnitt und Farbe das modische Outfit.

Alle diese trendigen Hairstylings setzt Nell hairline im Salon in der Wienergasse 48 für modebewusste Kundinnen und Kunden um.

Andreas Neller, der zu den 100 Top-Friseuren in Österreich zählt, bindet seine Mitarbeiter ständig in die neuesten Trends und innovativen

Modeentwicklungen bei Frisuren ein. Er legt großen Wert auf modische Perfektion und extravagante Schnitttechnik.

Der Salon Nell bietet Ihnen somit eine individuelle Möglichkeit Ihr persönliches Styling in Schnitt, Farbe und Make-up auf die neuesten Trends auszurichten.

Das engagierte Coiffeur-Team freut sich über Ihren Besuch oder Ihren Anruf unter Tel.: 01 / 869 77 44. ■



Plaka



- * Feste feiern mit Freunden und Familie *
- * Gute Laune haben *
- * Seele baumeln lassen *

– das ist typisch griechisch! Feiern wir die wahren Dinge.

PLAKA

• **DEIN GRIECHE** •

Das griechische Spezialitätenrestaurant
in Perchtoldsdorf, Walzengasse 23

Tel.: 01 / 865 65 08

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Schöner Innenhof!

Wir für
Sie!

NELL

hairline
perchtoldsdorf

Lehrlingscasting

Infos unter:

0 1 8 6 9 7 7 4 4

wienergasse 48
2380 perchtoldsdorf

wir sind für sie da:

Di, Do 9-20 Uhr

Mi, Fr 9-18 Uhr

Sa 8-13 Uhr

Montag geschlossen